Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsplan 2023

Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten

24.01.2023

Haushaltsplan 2023 -1. Beratungsfolge

12.12.2022
Vorstellung Eckdaten
Stadtrat

23.01.2023
Bau- und Wirtschafts-
Förderungsausschuss
Zustimmung

24.01.2023
Ausschuss für Finanzen und
Ordnungsangelegenheiten

26.01.2023
Kulturausschuss

31.01.2023
Hauptausschuss

14.02.2023
Stadtrat

Haushaltsplan 2023

Anhörungen in den Ortschaften:

Ortschaft	Datum	Ergebnis
Rossau	10.01.2023	zur Kenntnis genommen
Meseberg	17.01.2023	Zustimmung
Düsedau	18.01.2023	Zur Kenntnis genommen
Königsmark	19.01.2023	Zustimmung
Erxleben	24.01.2023	
Krevese	25.01.2023	
Flessau	26.01.2023	
Walsleben	30.01.2023	
Ballerstedt	31.01.2023	
Gladigau	01.02.2023	
Osterburg	06.02.2023	

Rahmenbedingungen Haushalt 2023

- Auswirkungen der Corona-Krise
- völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands in der Ukraine und damit verbundene Energiekrise und allgemeine Preissteigerungen
- die von diesen Rahmenbedingungen betroffenen Haushaltsansätze konnten nur sorgsam geschätzt werden
- Die TVöD - Steigerung für die Personalkosten ist im Haushalt mit +4,0% eingearbeitet. Auch berücksichtigt ist die Sonderrunde der Sozial- und Erziehungsberufe ab 01.07.2022. Darüber hinausgehende Annahmen zur kommenden Tarifrunde sind nicht enthalten. Der TVöD gilt bis 31.12.2022. Die aktuelle Forderung der Gewerkschaft ab 1.1.2023 lautet auf +10,5%.
- Mehrbelastungen müssen, wie im Jahr 2022, im laufenden Haushalt durch Mittelverschiebungen gedeckt werden oder durch außerplanmäßige Zuwendungen.

Allgemeines zum Haushalt 2023 - Aufbau

Der Aufbau und die Struktur sowie die Budgetierung bzw. Deckungsfähigkeit bleiben unverändert.

1. **Vorbericht**
   - Allgemeines (Rechtl. Grundlagen, Haushaltsausgleich, Aufbau Teilpläne)
   - Strukturdaten
   - Überblick Ergebnisplan
   - Überblick Finanzplan
   - Drei-Komponenten-Rechnung
2. **Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan**
3. **Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne**
4. **Stellenplan**
5. **Anlagen**

ÄNDERUNG 15.12.2022:
Mitteilung Hebesatz für Kreisumlage 2023

Für die Haushaltsplanung 2023 wurde am 09.11.2022 beim Landkreis eine Orientierung zum Hebesatz 2023 abgefragt. Es wurde mitgeteilt, dass von einer Erhöhung auszugehen sei, welche aber noch nicht beziffert werden kann, da der Finanzbedarf des Landkreises noch nicht abschließend ermittelt sei.

Daraufhin wurde seitens der Verwaltung aufgrund der Entwicklung des Hebesatzes von 2013 bis 2022 der Hebesatz für die Kreisumlage 2023 auf 45,5 % (vorher 43,9 %) und damit um 1,6% erhöht. Dadurch ergab sich im Entwurf zum HH 2023 vom 12.12.2022 eine absolute Kreisumlage von 3.633.900 EUR (+ 191.300 EUR gegenüber VJ).

Mit Schreiben vom 09.12.2022 **- Posteingang am 15.12.2022 -** teilte der Landkreis mit, dass der Hebesatz für die Kreisumlage nach dem Planentwurf **um 4,1 %** auf **48,0%** angehoben werde.

Für die Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) würde dies zu einer **Erhöhung** des absoluten Betrages im Vergleich zum Vorjahr **um 390.822 EUR** auf **3.832.888 EUR** (VJ 3.442.066 EUR) führen. Da im Planentwurf 2023 für eine solche Erhöhung keine Deckungsmöglichkeiten vorhanden sind, wurde die Änderung in den Planentwurf eingearbeitet.

Haushaltsplan 2023

Übersicht Gesamtergebnisplan 2023

Erträge	**19.061.200 EUR**
Aufwendungen	**bisher: 19.511.900 EUR**
	neu: 19.711.600 EUR
Jahresfehlbetrag	***bisher: - 450.700 EUR***
	neu: - 650.400 EUR

Übersicht Gesamtfinanzplan 2023

Einzahlungen	**18.271.200 EUR**
Auszahlungen	**bisher: 18.859.100 EUR**
	neu: 19.058.800 EUR
Mittelabfluss	**bisher: - 587.900 EUR**
	neu: - 787.600 EUR

Ergebnisplan 2023 - Jahresfehlbetrag: *- 650.400 EUR*

- folgende wesentliche Größen gegenüber der Planung 2022 für 2023 geändert:

Erträge	NT-Plan 2022	Plan 2023	Veränderung
Gewerbesteuer	**4.149.800 EUR**	**4.550.000 EUR**	+360.000 EUR
Schlüsselzuweisungen	**873.500 EUR**	**1.837.300 EUR**	+963.800 EUR
Auftragskostenpauschale	**746.400 EUR**	**742.600 EUR**	- 3.800 EUR
GA Einkommenssteuer	**2.553.700 EUR**	**2.973.200 EUR**	+419.500 EUR
GA Umsatzsteuer	**532.700 EUR**	**601.300 EUR**	+68.600 EUR
		Entlastung für HH	**1.808.100 EUR**

- Die Planzahlen für die Gewerbesteuer, den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer wurden anhand des Erlasses zur HH-Planung 2023 vom 12.10.2022 und 02.11.2022 und dem derzeitigen IST-Aufkommen überrechnet.

Ergebnisplan 2023 - Jahresfehlbetrag: *- 650.400 EUR*

- Erhöhung Kreisumlage von **43,9 %** auf **48,0 %** - lt. Mitteilung des Landkreises vom 15.12.2022

- absolut in Zahlen - Erhöhung der Kreisumlage um **391.000 EUR**

Aufwendungen	NT-Plan 2022	Plan 2023	Veränderung
Kreisumlage	3.442.600 EUR	**3.833.600 EUR**	+391.000 EUR
		Belastung für HH	**+ 391.000 EUR**

- *Mehrerträge gesamt:* *1.808.100 EUR*
- *Mehraufwendungen:* *391.300 EUR*
- ***Gesamtentlastung für HH 2023:*** ***1.417.100 EUR***

Haushaltsausgleich - Ergebnisplan 2023

- Laut § 98 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) i.V. m. § 23 KomHVO ist der Ergebnishaushalt in jedem Jahr in Planung (Ergebnisplan) und Rechnung (Ergebnisrechnung) in Erträgen und Aufwendungen auszugleichen. **Dies hat die Hansestadt Osterburg (Altmark) für 2023 planseitig nicht erreichen können.**

- Es wird ein **Fehlbetrag in Höhe von 650.400 EUR ausgewiesen**.
  2024: - 4.198.000 EUR, 2025: - 1.405.600 EUR, 2026: - 1.616.600 EUR = gesamt 7.870.600 EUR

- Dennoch kann die Hansestadt Osterburg (Altmark) mit dem **Haushaltplan 2023** den gesetzlichen **Anforderungen zum Haushaltsausgleich Rechnung tragen**.

- Gemäß § 98 Abs. 3 Nr. 1 gilt der Ergebnisplan als ausgeglichen, wenn ein Fehlbetrag in Planung und Rechnung durch die Inanspruchnahme von Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse (Ergebnisrücklage) gedeckt werden kann.

Haushaltsplan 2023

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage

HH-Jahr	Status	Betrag
2013	geprüft	657.656,29
2014	geprüft	1.345.350,41
2015	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	1.835.817,70
2016	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	-45.902,75
2017	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	591.823,01
2018	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	1.224.191,49
2019	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	560.526,58
2020	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	998.066,67
2021	vorl. Ergebnis – derzeit in Prüfung	-2.106.116,09
	Ergebnisrücklage per 31.12.2021	**5.061.413,31**
2022	Planergebnis	-725.900,00
2022	Vorausichtl. Ergebnis ca.	3.000.000,00
	Voraussichtl. Ergebnisrücklage per 31.12.2022	**8.061.413,31**
2023	Planergebnis	-650.400,00
2024	Planergebnis	-4.198.000,00
2025	Planergebnis	-1.405.600,00
2026	Planergebnis	-1.616.600,00
	Voraussichtl. Ergebnisrücklage per 31.12.2026	**190.813,31**

Haushaltsausgleich - Ergebnisplan 2023

- Die Ergebnisrücklage aus den zurückliegenden geprüften und vorläufigen Jahresergebnissen beläuft sich zum Stand 31.12.2021 auf **5.061.413,31 EUR.**

- Lt. Nachtragshaushaltsplan sollte das **Haushaltsjahr 2022** mit einem Fehlbedarf von -1.409.500 EUR zum 31.12.2022 abschließen. Aufgrund einer mehr als positiven Entwicklung im Bereich der Gewerbesteuer, wird das Haushaltsjahr voraussichtlich mit einem **Überschuss von ca. 3,0 Mio. EUR** abschließen.

- **Demnach beträgt die Rücklage zum 31.12.2022 voraus. 8.061.413,31 EUR.**

- **Durch Entnahme aus der ordentlichen Ergebnisrücklage gem. § 23 Abs. 2 KomHVO LSA kann ein ausgeglichener Haushaltsplan für 2023 vorgewiesen werden.**

- Die Ergebnisrücklage der Hansestadt Osterburg (Altmark) ist ausreichend, die mittelfristig ausgewiesenen Planfehlbeträge im Ergebnisplan bis 2026 vollständig abzudecken.

Haushaltsausgleich - 2023

Für den Haushalt 2023 gilt nach § 98 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA **nur** der Haushaltsgrundsatz zum Ausgleich des Ergebnishaushalts

- Eine **gesetzliche Pflicht zum Ausgleich des Finanzhaushaltes gibt es noch** nicht!
- Die Hansestadt OBG hat somit, **mit Haushalt 2023 den Haushaltsausgleich erreicht!**
- **ABER: Dies ändert sich zum 01.01.2026**, denn dann tritt § 98 Abs. 3 **Nr. 2** KVG LSA in Kraft:

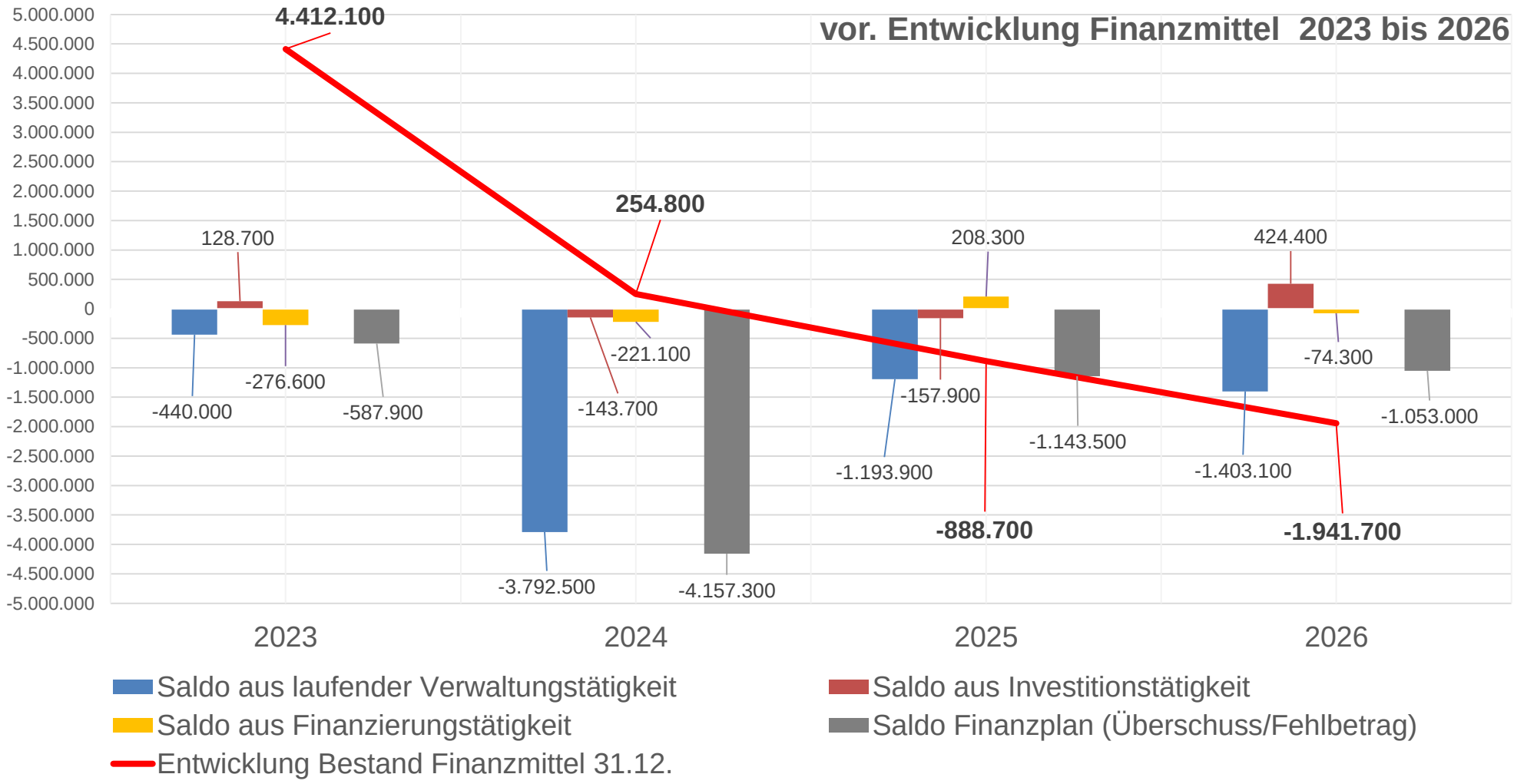
- *„Der Haushalt ist in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Er ist ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt* ***der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreicht****,* ***um mindestens die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen zu decken****.*
- *Dies* ***gilt als erfüllt, wenn*** *ein Fehlbetrag in Planung und Rechnung durch* ***die Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven gedeckt*** *werden kann.“*

Entwicklung liquider Mittel lt. Finanzplan 2023

	2023	2024	2025	2026
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 440.000	- 3.792.500	- 1.193.900	- 1.403.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	128.700	- 143.700	- 157.900	424.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-276.600	- 221.100	208.300	- 74.300
Veränderung der liquiden Mittel	***- 587.900***	***- 4.157.300***	***- 1.143.500***	***- 1.053.000***
Bestand Finanzmittel zum 31.12.	***+ 4.412.100***	***+ 254.800***	***- 888.700***	***- 1.941.700***

Der Finanzplan zeigt, dass sich die Hansestadt Osterburg (Altmark) ab dem Ende des Haushaltsjahres **2025** im **Liquiditätskredit** befindet. Ursächlich ist hier im Wesentlichen das negative Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit, insbesondere die Auswirkungen der hohen Gewerbesteuereinnahmen aus 2022 im Jahr 2024.

Finanzplan – Entwicklung Liquidität



Finanzplan - Entwicklung Liquidität

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Gemäß § 100 Abs. 5 KVG LSA ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, wenn die Kommune nicht mehr in der Lage ist, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen **ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze § 110 Abs. 2 KVG LSA nachzukommen.**

Genehmigungsgrenze nach § 110 KVG LSA:
Gemäß § 110 Abs. 2 bedarf der Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, **wenn er ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan** übersteigt.

HH-Jahr 2026:
Einzahlungen FP 16.090.500 EUR -> 1/5 = **3.218.100 EUR (Genehmigungsgrenze)**

Am Ende des Finanzplanzeitraumes **2026** befindet sich die Hansestadt Osterburg (Altmark) voraussichtlich mit **1.941.700 EUR** im **Liquiditätskredit** und damit unterhalb der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsicht.

Finanzplan - Entwicklung Liquidität

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) **ist dauerhaft nicht in der Lage** die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung und Investitionsfördermaßnahmen aus dem Saldo für der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und **wird scheinbar auf lange Sicht in die Konsolidierungspflicht gelangen.**

Im aktuellen Haushaltsplan sind jedoch zukünftige Entwicklungen wie u.a. die Einführung der Umsatzsteuerpflicht ab 2025 und die Anpassung der Kostenbeiträge in den Kindertageseinrichtungen an das Einkommen der Eltern ab 2023 noch nicht berücksichtigt (Kabinettsbeschluss vom 24.08.2022). Laut Mitteilung SGSA vom 09.01.2023 wurde die Anpassung der Kostenbeiträge an das Einkommen der Eltern aus dem Gesetzentwurf gestrichen.

Auch soll das FAG überarbeitet werden, woraus sich Veränderungen für die Haushaltslage der Hansestadt Osterburg (Altmark) ergeben werden. Die Entwicklung der Gewerbesteuer birgt ein weitere Risiko zu jeder Haushaltsplanung.

Entwicklung der Finanzierungstätigkeit

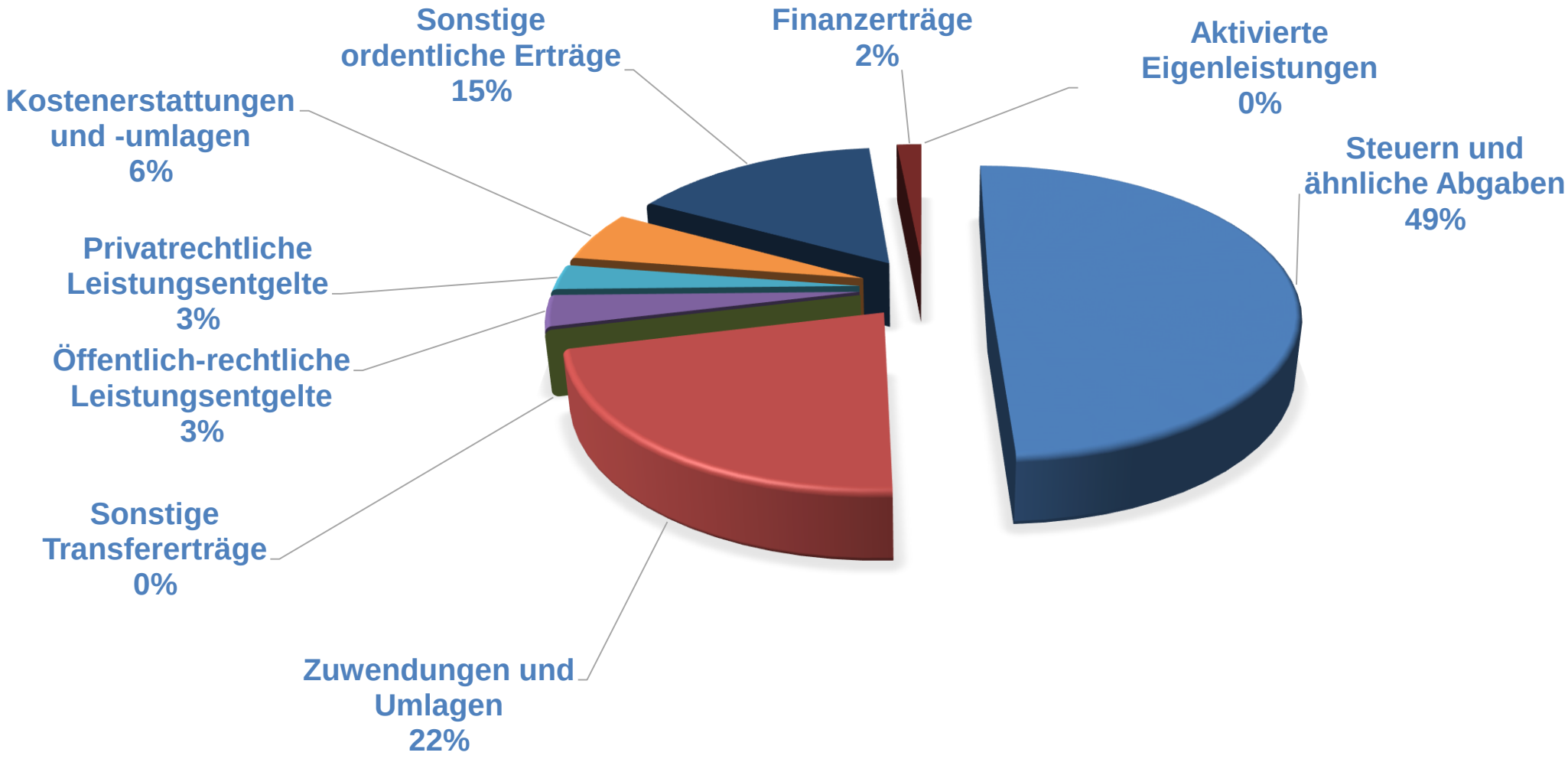
Ein- und Auszahlungsart	Vorl. Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	695,04	410.700	200	0	350.000	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	256.191,39	283.600	276.800	221.100	141.700	74.300
Saldo	**- 259.500,57**	**127.100**	**- 276.600**	**- 237.100**	**208.300**	**- 74.300**

- 2022 Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen im Bereich Brandschutz (Fahrzeughalle Meseberg und Kaltlagerhalle) 410.000 € Beschluss STR III/202/386 vom 05.07.2022

- 2025 vorgesehene Kreditaufnahme zur Finanzierung eines HLF 10
- (Änderung: für Rüstwagen lt. Vereinbarung vom 24.12.2022)

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge in Höhe von **19.061.200 EUR**(VJ 17.521.900 EUR) setzen sich wie folgt zusammen:

01	**NT-Plan 2022**	**Plan 2023**
Steuern und ähnliche Abgaben:	8.511.900 EUR	**9.400.200 EUR**
davon:		
Gewerbesteuer	4.149.800 EUR	**4.550.000 EUR**
Grundsteuer A	233.000 EUR	233.000 EUR
Grundsteuer B	980.000 EUR	980.000 EUR
GA Einkommenssteuer	2.553.700 EUR	**2.973.200 EUR**
GA Umsatzsteuer	532.700 EUR	**601.300 EUR**
Vergnügungssteuer	31.000 EUR	31.000 EUR
Hundesteuer	31.700 EUR	31.700 EUR

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

Erläuterung Anpassungen wesentlicher Planansätze:

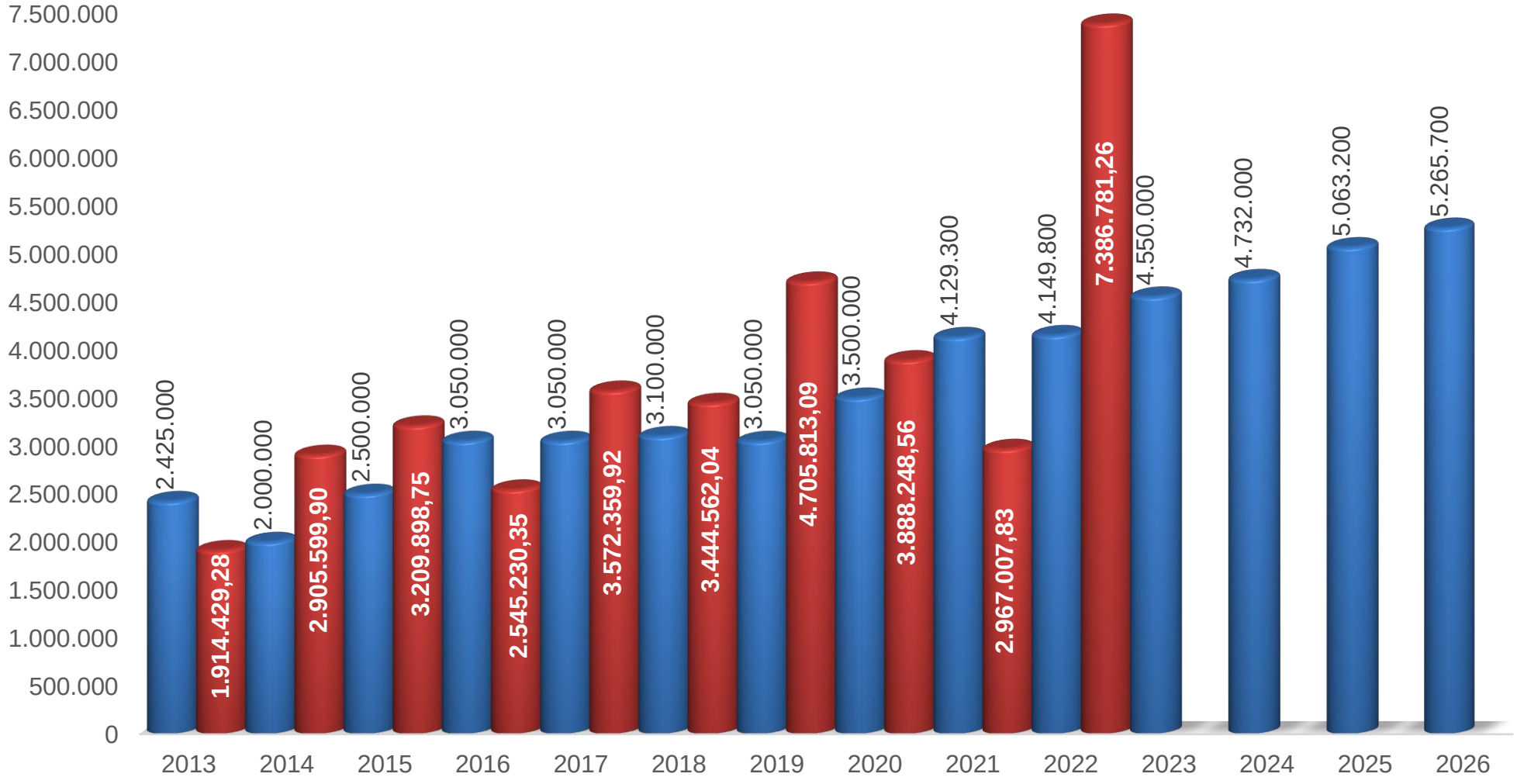
Steuern und ähnliche Abgaben	Veränderung gegenüber Vorjahr	Begründung
Gewerbesteuer, Gem.-ant.-EKST, Gem.-ant.-UST,	∑ + 888.300 EUR	• Planansatz Gewerbesteuer anhand vorliegender Messbescheide bezügl. der Vorauszahlungen für 2023 ermittelt • Gem.-anteil EKST und UST anhand Orientierungsdaten vom 12.10.2022 und 02.11.2022

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

Entwicklung der Gewerbesteuer Plan/IST 2013 – 2026

(Vorl. Ergebnis (IST Finanzrechnung ab 2020 zuzgl. Gewerbesteuerausgleichszahlung;2022 IST per 05.12.2022)

IST per 31.12.2022 = 7.568.995,52 EUR



Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

Erläuterung der Anpassungen wesentlicher Planansätze:

02	NT-Plan 2022	Plan 2023	Veränderung gegenüber Vorjahr
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:	**3.345.800 EUR**	**4.171.600 EUR**	
davon:			
allgemeine Zuweisung	873.500,00 EUR	1.837.300,00 EUR	+ 963.800 EUR*
Auftragskostenerstattung	746.400 EUR	742.600 EUR	- 3.800 EUR
sonstige Zuwendungen und Umlagen (414)	1.725.900 EUR	1.591.700 EUR	- 134.200 EUR **

* Aufgrund des geringen Gewerbesteueristaufkommens in 2021 in Höhe von 2.967.007,83 EUR erhält die Hansestadt Osterburg (Altmark) in 2023 wieder höhere allgemeine Zuweisungen.
** wesentliche Änderungen: Die Zuweisungen für das Projekt Kleinstadtakademie verringern sich um (+30.600 EUR), da das Projekt in kleinerem Umfang durchgeführt wird. Die Erstattung der Administrationskosten Digitalpakt verringern sich für die GS Osterburg von 29.800 EUR auf 10.000 EUR und bei der GS Flessau von 14.900 EUR auf 7.900 EUR. Dabei handelt es sich jeweils um einen einmaligen Zuschuss. Die Kindertagesstätte „Jenny-Marx“ betreut derzeit keine anerkannten Integrativkinder. Deshalb ist hier auch kein Zuschuss des LK veranschlagt (VJ 84.800 €).

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

	NT-Plan 2022	Plan 2023
03 Sonstige Transfererträge:	0 EUR	0 EUR
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	630.000 EUR	655.500 EUR
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.663.400 EUR	1.627.300 EUR

04
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Erträge, welche die Kommune für die Erbringung ihrer Leistungen dem Leistungsnehmer (i. d. R. dem Bürger) auferlegt. Es handelt sich um Verwaltungsgebühren sowie Nutzungsgebühren, z. B. für Bibliotheksnutzung, Friedhofsgebühren, Nutzung von Sportstätten, Kostenbeiträge der Eltern für die Plätze der Kindertagesstätte und Standgebühren.

05
Privatrechtliche Leistungsentgelte sind z.B. Erträge aus Mieten und Pachten.

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	NT-Plan 2022	Plan 2023
Erträge aus Mieten und Pachten (441)	**327.700 EUR**	**353.800 EUR**
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (442)	2.700 EUR	2.600 EUR
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	184.100 EUR	175.000 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen (448) davon:	**1.148.900 EUR**	**1.065.500 EUR**
vom Bund (4480)	52.700 EUR	52.700 EUR
vom Land (4481)	120.500 EUR	4.500 EUR
von Gemeinden und Gemeindeverbänden (4482)	575.800 EUR	557.400 EUR
vom sonstigen öffentlichen Bereich (4484)	0 EUR	0 EUR
von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (4486)	2.500 EUR	2.500 EUR
von privaten Unternehmen (4487)	5.000 EUR	3.700 EUR
von übrigen Bereichen (4488)	392.400 EUR	444.700 EUR

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungs-entgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen:	Veränderung gegenüber Vorjahr	Begründung
Erträge aus Mieten und Pachten (441)	+ 26.100 EUR	Ab 2023 werden auch die Mieterträge der ehem. Personen-zusammenschlüsse im Haushalt der Stadt dargestellt. Hier wurden unter dem neuen Produkt 11107001 Mieterträge in Höhe von 15.000 € veranschlagt.
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	- 9.100 EUR	Im Bereich Liegenschaften waren im HH-Jahr 2022 einmalige Entschädigungen aus Wege- und Leitungsrechten veranschlagt.
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land (4481)	- 116.000 EUR	In 2022 war hier die Erstattung für die Durchführung des Zensus veranschlagt. Der Zensus wird zum 31.12.2022 beendet.
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (4482)	- 18.400 EUR	Es werden weniger Erträge aus der Kostenerstattung für Geschwisterkinder erwartet.
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (4487)	- 1.300 EUR	Es werden weniger Erträge aus den Kostenerstattungen von privaten Unternehmen erwartet.
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (4488)	+ 52.300 EUR	Im Bereich Finanzen wurden gegenüber 2022 16.000 EUR mehr für die Erstattung von Kosten aus Zwangsversteigerungen veranschlagt aufgrund eines lfd. Verfahrens. Des Weiteren sind höhere Erträge aus der Erstattung von Wasserverbandsbeiträge (+45.800 EUR) aufgrund aktueller Kostenschätzung zu veranschlagen.

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

06	NT-Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Erträge:	2.895.800 EUR	2.946.400 EUR

Sonstige ordentliche Erträge sind Erträge, die den anderen Ertragsarten nicht zugeordnet werden können z. B.

- Konzessionsabgaben **290.800 EUR** (VJ 283.900 EUR)
- Auflösungen der Sonderposten **2.397.100 EUR** (VJ 2.053.200 EUR)
  (Abschreibungen 2.600.000 -> bereinigte Afa 2023 = 202.900 EUR)
- Erlöse aus Verkauf von Grundstücken und Gebäuden **185.300 EUR** (VJ 485.500 EUR)
  (Folie 75)
- Säumniszuschläge **25.200 EUR** (VJ 25.200 EUR)
- Bußgelder **48.000 EUR** (VJ 48.000 EUR)

Die sonstigen ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 **um 50.600 EUR.**

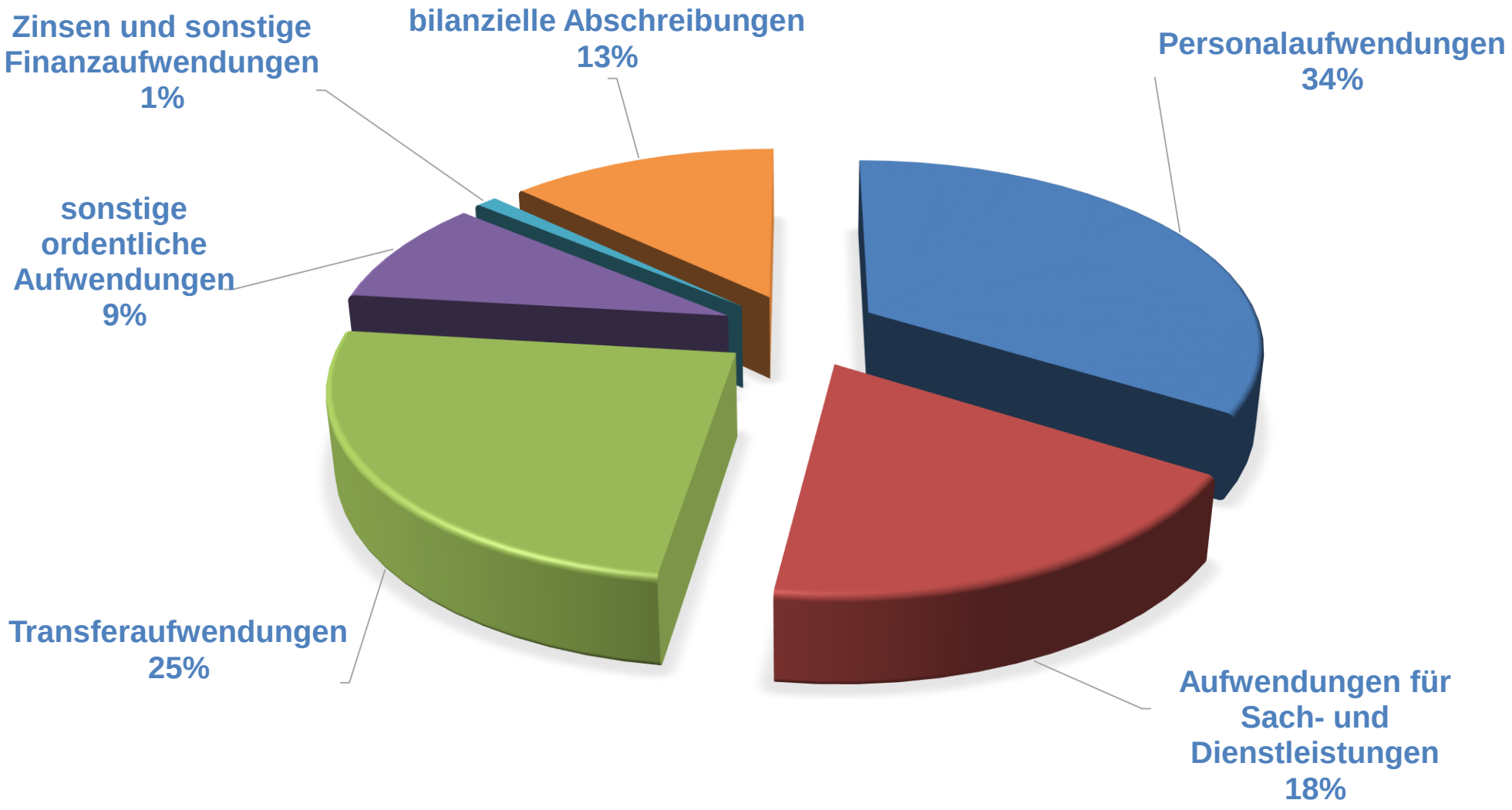
Ergebnisplan 2023 - ordentliche Erträge

07	NT-Plan 2022	Plan 2023
Finanzerträge:	475.000 EUR	290.600 EUR

Finanzerträge können beispielsweise Zinserträge oder Erträge von verbundenen Unternehmen wie beispielsweise Gewinnausschüttungen sein.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) handelt es sich im wesentlichen um die Ausschüttung von der **KOWISA**. Für **2023** ist keine Sonderausschüttung geplant, sondern lediglich eine Gewinnausschüttung in Höhe von **253.500 EUR**.
Aus der Verzinsung von Steuernachforderungen erwartet die Hansestadt Osterburg (Altmark) 2023 35.000 EUR.

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen



Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **19.534.000 EUR** (im Vorjahr 18.247.800 EUR) setzen sich wie folgt zusammen:

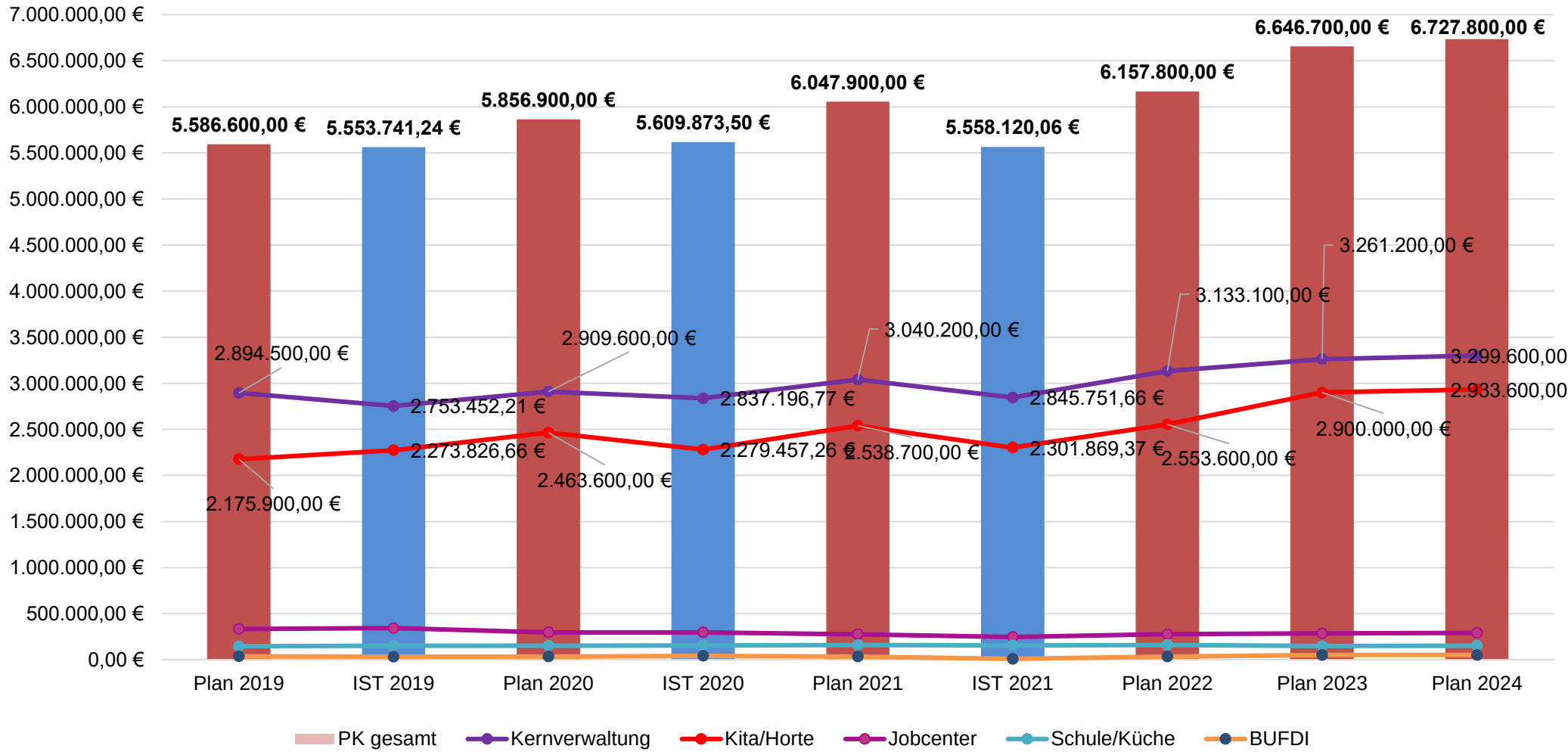
10,11	**NT-Plan 2022**	**Plan 2023**
Personal- und Versorgungsaufwendungen (Beamte und Arbeitnehmer)	6.157.800 EUR	6.646.700 EUR

Die **Berechnung** der Personalkosten erfolgt **auf** der **Basis des Stellenplans sowie der aktuellsten Tarifabschlüsse** für den öffentlichen Dienst.

Die Personalaufwendungen **erhöhen** sich gegenüber 2022 um **488.900 EUR**. Aufgrund der in 2023 stattfindenden Tarifverhandlungen im Bereich der VKA wurde eine **Steigerung** von **4% ab 04/2023** berücksichtigt, was in Summe **184.300 EUR** ausmacht. In den Folgejahren wurde mit 2% Steigerung gerechnet.
Im Bereich der Kindertagesstätten sind aufgrund der neuen Tarifabschlüsse künftig Zulagen zu zahlen. Hinzu kommen **139.700 EUR** aufgrund von Neueinstellungen (1 MA Bauamt, 1 MA techn. Bereich sowie in Hort Osterburg und Hort Flessau), Höhergruppierungen und rückkehrende Mitarbeiter aus Elternzeit.
Im Aufwandsbereich der Personalkosten wurden zusätzlich Aufwendungen von insgesamt **84.900 EUR** für die **Bildung von Rückstellungen** aufgrund der vorliegenden Verträge zur **Altersteilzeit** veranschlagt.

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



Entwicklung der Personalkosten 2023

Anfrage Herr Leier per E- Mail vom 19.01.2023:

- Entwicklung der Personalkosten für den Zeitraum ab 2018 bis 2021 (hier sind ja die Ergebnisse bekannt) und 2022 bis 2024 (Planzahlen)

- Ergebnis im angehängten PDF (eine Seite)

- Bitte um schnellstmögliche schriftliche Erläuterungen und eine ausführliche Stellungnahme zunächst während der Sitzung des „Finanzausschusses“ am 24.01.2023

- Steigerung von annähernd 1,1 Mio. € bzw. knapp 20 % von 2021 (vorl. Ergebnis) auf 2023 (zu beschließende Planung und HH-Satzung) ist Frage unumgänglich

- moderate Entwicklung für die Jahre 2018 bis 2021, für diese und 2022 bis 2024 Aufbereitung in leicht verständlicher Form

- vorl. Ergebnisse Personalkosten 2022 je Teilplan sollten bekannt sein → möglicherweise grobe Planungsfehler, die evt. Rücknahme des Haushaltes erfordern

- Übersicht von Herrn Leier liegt als Tischvorlage vor

Entwicklung der Personalkosten 2023

Grundsätze der Planung der Personalkosten:

- Planung auf Grundlage gültiger Arbeitsverträge (befristete Stundenreduzierung werden auch nur befristet geplant
  (§ 13 Abs. 2 KomHVO „Die Veranschlagung von Personalaufwendungen richtet sich nach den im Haushaltsjahr voraussichtlich besetzten Stellen.“)

- unbesetzte Stellen werden entsprechend des Stellenplanes geplant, wenn die Nachbesetzung ernsthaft geplant und davon auszugehen ist, dass die Besetzung erfolgreich sein wird - das ist bei uns in der Regel der Fall (anders als beim Landkreis)

- Zulagen für die Erzieher aufgrund Tarifverhandlungen in 2022 (130 Euro je Monat bei Vollbeschäftigung zzgl. AG-Kosten)

- Stufenaufstiege werden berücksichtigt

- Tariferhöhung mit 4 % ab April berücksichtigt

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Stufenlaufzeiten:

§ 16 TVöD Stufen der Entgelttabelle - VKA

Die Beschäftigten erreichen die jeweils nächste Stufe – von Stufe 3 an in Abhängigkeit von ihrer Leistung – nach folgenden Zeiten einer ununterbrochenen Tätigkeit innerhalb derselben Entgeltgruppe bei ihrem Arbeitgeber (Stufenlaufzeit):

− Stufe 2 nach einem Jahr in Stufe 1,
− Stufe 3 nach zwei Jahren in Stufe 2,
− Stufe 4 nach drei Jahren in Stufe 3,
− Stufe 5 nach vier Jahren in Stufe 4 und
− Stufe 6 nach fünf Jahren in Stufe 5

- bei den Erziehern ist es etwas anders

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Erläuterung Personalkosten im Amt für Finanzen:

	NT-Plan 2022	Plan 2023	Veränderung zum VJ	Veränderung in %
Personal- und Versorgungsaufwendungen (Beamte und Arbeitnehmer)	637.500 EUR	677.300 EUR	**+39.800 EUR**	**6,24%**

Erläuterung:

- 4% berücksichtigte Tarifsteigerung von 637.500 EUR = 25.500 EUR

- Höhergruppierung von 2 MA in 2022
- befristete Stundenreduzierung 1 MA um 0,25 VK gegenüber Planansatz in 2022 endete
- befristete Stundenreduzierung 1 MA um 0,0375 VK gegenüber Planansatz in 2022 endete
- 1 MA ab 01.08.2023 Stufenaufstieg von Stufe 5 auf Stufe 6
- befristete Stundenreduzierung 1 MA um 0,05 VK gegenüber Planansatz in 2022 endete

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2019	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz: Planansatz Vorjahr: Abweichung zum Vorjahr:	5.586.600,00 EUR 5.108.700,00 EUR 477.900,00 EUR	• Tarifsteigerung zum 01.04.2019 in Höhe von 2,81% • Stellenaufwuchs gegenüber Stellenplan 2018 ➡ ein Gärtner komm. Angelegenheiten, eine Teilzeitstelle für einen Brandschutzerzieher, 3 Erzieherstellen
Planansatz: Ergebnis vorl. JAB: Abweichung z. Planansatz:	5.586.600,00 EUR 5.553.741,24 EUR -32.858,76 EUR	• 1 Azubi Ausbildung abgebrochen • 1 Langzeiterkrankung 2 Monate • 1 Langzeiterkrankung 1 Monat (Kita) • techn. Kraft Kita „Jenny-Marx“ nicht vollumf. besetzt • 1 Erzieherstelle 8 Monate Beschäftigungsverbot/ Elternzeit • 1 Erzieherstelle 6 Monate Elternzeit • 2 Erzieherstellen – ausgeschieden – keine sofortige Nachbesetzung • 1 Stelle Amt für Finanzen unbesetzt • 1 MA Höhergruppierung • 1 Langzeiterkrankung BA – keine Nachbesetzung
Vorl. Ergebnis lt. HH 2021 Abweichung vorl. JAB	5.461.889,92 EUR 91.851,32 EUR	• Buchungen für die Rückstellungen Altersteilzeit wurden erst am 21.04.2021 eingebucht und haben damit das Ergebnis geändert

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2020	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz: Planansatz Vorjahr: Abweichung zum Vorjahr:	5.869.300,00 EUR 5.586.600,00 EUR 282.700,00 EUR	• Tarifsteigerung zum 01.03.2020 für den Bereich VKA in Höhe von 0,91 % und für den TVöD SuE um 1,03 % • Stellenaufwuchs von 0,75 VK gegenüber Stellenplan 2019 ➡ Sekretärin/Bürokauffrau Bürgermeister • innerhalb der einzelnen Entgeltgruppen kommt es aufgrund von Arbeitsumverteilung und Neubewertung der Stellen auf der Grundlage der neuen Entgeltordnung zu Veränderungen • Verringerung der Stellen um 3,05 VK in nachgeordneten Einrichtungen • Bereinigung unbesetzter Stellen im techn. Bereich • Aufhebung Stelle Köchin Schulküche Flessau • weitere Veränderungen in den Entgeltgruppen der Erzieherinnen und damit Verringerung der freien Stellenanteile • 1 Stelle Amt für Finanzen unbesetzt • 1 Langzeiterkrankung technischer Bereich • 1 Stelle im BA 6 Monate unbesetzt

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2020	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz: Ergebnis vorl. JAB: Abweichung z. Planansatz:	5.869.300,00 EUR 5.609.873,50 EUR -259.426,50 EUR	• 1 Langzeiterkrankung 9 Monate (Kita) • 1 Langzeiterkrankung 1 Monat (Kita) • 1 Langzeiterkrankung 1 Monat (Kita) und Stundenreduzierung • 1 Erzieherstelle 2 Monate Elternzeit • 1 Erzieherstelle 9 Monate Beschäftigungsverbot/ Elternzeit • 1 Erzieherstelle 3 Monate Beschäftigungsverbot/ Elternzeit • 1 Erzieherstelle – Kündigung AN ohne sofortige Nachbesetzung
Vorl. Ergebnis lt. HH 2022 Abweichung vorl. JAB	5.609.873,50 EUR 0,00 EUR	

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2021	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz: Planansatz Vorjahr: Abweichung zum Vorjahr:	6.047.900,00 EUR 5.869.300,00 EUR 178.600,00 EUR	• Tarifsteigerung zum 01.04.2021 in Höhe von 1,4% • kein Stellenaufwuchs gegenüber Stellenplan 2020 • innerhalb der Entgeltgruppen kommt es aufgrund von Arbeitsumverteilung und Neubewertung der Stellen zu Veränderungen
Planansatz: Ergebnis vorl. JAB: Abweichung z. Planansatz:	6.047.900,00 EUR 5.558.120,06 EUR - 489.779,94 EUR	• 1 Azubistelle unbesetzt • 1 Erzieherstelle 1 Monat Elternzeit • 1 Erzieherstelle 2 Monate Elternzeit • 1 Erzieherstelle 8 Monate Elternzeit • 2 Erzieherstellen 10 Monate Elternzeit ➢ 5 Erzieher/innen mit unterschiedlichen Zeiten in Elternzeit, Nachbesetzung nicht vollumfänglich erfolgt ==> Einsparung gegenüber 2020 ➢ coronabedingt bei Erziehern sofortiges Beschäftigungsverbot bei Schwangerschaft • 1 Langzeiterkrankung 1 MA Bauamt • 1 Stundenreduzierung 1 MA Bauamt
Vorl. Ergebnis lt. HH 2023 Abweichung vorl. JAB	5.558.120,06 EUR 0,00 EUR	

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2022	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz:	6.157.800,00 EUR	• Tarifsteigerung zum 01.04.2022 in Höhe von 1,4%
Planansatz Vorjahr:	6.047.900,00 EUR	• Durchführung des Zensus 89.800 €
Abweichung zum Vorjahr:	109.900 EUR	• kein Stellenaufwuchs gegenüber Stellenplan 2021
		• Veränderungen innerhalb der Entgeltgruppen aufgrund von Arbeitsumverteilung und Neubewertung der Stellen
		• 1 Langzeiterkrankung 1 MA Bauamt – Nachbesetzung mit geringerer Entgeltgruppe
		• 1 Stundenreduzierung 1 MA Bauamt (unbefristet)
		• Stelle des Kitabus-Fahrers mit 0,4 VK wurde nicht mehr eingeplant

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2022	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz: Ergebnis vorl. JAB: Abweichung z. Planansatz:	6.157.800,00 EUR 5.850.987,59 EUR - 306.812,41 EUR	• 89.900 EUR Einsparung Durchführung Zensus durch Stadt Stendal • 1 MA Bauamt ab 05/2022 Elternzeit • Nachbesetzung einer Stelle im Bauamt mit geringer Entgeltgruppe ==> Einsparung • Verstärkung des Grünen Bereichs durch Umsetzung ==> zusätzliche PK in diesem Teilhaushalt • 1 Langzeiterkrankung 10 Monate • 1 Langzeiterkrankung 9 Monate • 1 Langzeiterkrankung 2 Monate • 1 Kündigung im Bereich Kitas ==> Nachbesetzung erfolgte nicht sofort (3 Monate zeitversetzt) • 1 Langzeiterkrankung 3 Monate • 2 MA Höhergruppierung im Amt für Finanzen • 1 Langzeiterkrankung 9 Monate

Vorl. Ergebnis lt. HH 2023 keine Abweichung vorl. JAB 2022

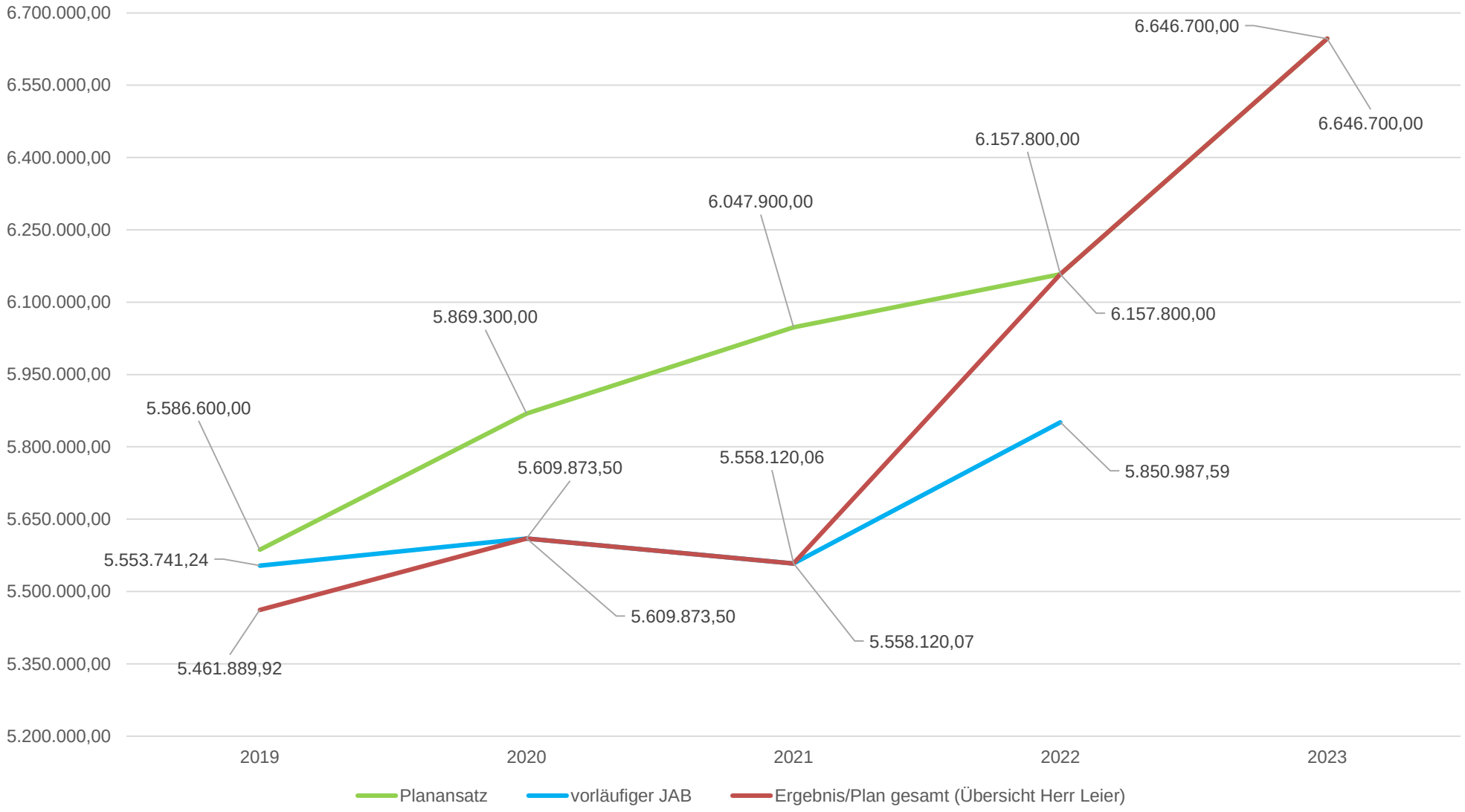
Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsjahr 2023	Plan/Ergebnis	Erläuterung Abweichung
Planansatz: Planansatz Vorjahr: Abweichung zum Vorjahr:	6.646.700,00 EUR 6.157.800,00 EUR 488.900,00 EUR	• Aufgrund der in 2023 stattfindenden Tarifverhandlungen im Bereich der VKA wurde eine Steigerung von 4% ab 04/2023 berücksichtigt -> +184.300 EUR • in den Folgejahren wurde mit 2% Steigerung gerechnet. • im Bereich der Kindertagesstätten aufgrund der neuen Tarifabschlüsse künftig Zulagen in Höhe von 130 Euro je vollbeschäftigter Erzieherin zuzüglich je Erzieher zu zahlen • Zusätzliche Personalkosten aufgrund von Neueinstellungen (1 MA Bauamt, 1 MA techn. Bereich sowie im Hort Osterburg und Hort Flessau) • Höhergruppierungen und rückkehrende Mitarbeiter aus Elternzeit • zusätzlich Aufwendungen von insgesamt 84.900 € für die Bildung von Rückstellungen aufgrund der vorliegenden Verträge zur Altersteilzeit veranschlagt

Entwicklung der Personalkosten 2023

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber 2022 um insgesamt 539.600 EUR.

12	NT-Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.052.400 EUR	3.592.000 EUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden auf den nachfolgenden Folien näher erläutert.

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	NT-Plan 2022	Plan 2023	Veränderung gegenüber VJ
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (5211)	549.200 EUR	536.100 EUR	- 13.100 EUR
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	483.600 EUR	720.700 EUR	+ 237.100 EUR
Aufwendungen für Mieten und Pachten	82.900 EUR	90.800 EUR	- 7.900 EUR
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (524)	1.144.500 EUR	1.339.200 EUR	+ 194.700 EUR
Haltung von Fahrzeugen	97.300 EUR	115.600 EUR	+ 18.300 EUR
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (5252)	22.600 EUR	19.900 EUR	- 2.700 EUR
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (5255)	338.400 EUR	288.900 EUR	- 49.500 EUR
Festwerte – Ersatzbeschaffungen (5256)	16.400 EUR	40.400 EUR	+24.000 EUR
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (5261)	82.100 EUR	54.100 EUR	- 28.000 EUR
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (5271)	107.900 EUR	110.400 EUR	+ 2.500 EUR
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (5281)	49.200 EUR	57.200 EUR	+ 8.000 EUR
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (5291)	72.900 EUR	212.800 EUR	+ 139.900 EUR

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

12 Aufwendungen für Sach- du Dienstleistungen	Veränderung gegenüber VJ	Begründung
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	**+ 237.100 EUR**	
11104002 - kommunale Angelegenheiten	*+ 12.300 EUR*	*- aufgrund Preisanpassung für die Grünpflege durch die Stadtwerke*
11107001 - Separationsflächen	*+ 40.000 EUR*	*- erstmalig im Haushalt abzubilden u.a. 30.000 € für Wegeunterhaltung*
36602001 - Spielplätze	*+ 7.000 EUR*	*Erhöhung des Ansatzes für notwendige Instandhal-tungsmaßnahmen anhand der Vorgaben des TÜV's*
54101001 - Gemeindestraßen	*+ 112.000 EUR*	*jährl. Sockelbetrag von 60.000 € für Patchen von Straßen, 160.000 € weitere erforderliche Unter-haltungsmaßnahmen lt. Projektskizze, 40.000 € Gehwege Weinbergstraße in OBG*
54101002 - Gemeindebrücken	*+ 15.000 EUR*	*für notwendige Instandsetzungsmaß-nahmen an Brücken*
55501002 - Ländlicher Wegebau	*+ 46.000 EUR*	*Erhöhung des Ansatzes 2023, da in 2022 zur Deckung Mehrkosten Beckenumrandung Hallenbad herangezogen*
55301002 - Friedhof Krumke *55301003 - Friedhof Meseberg*	*+ 4.300 EUR*	*geschätzte Kosten für Pflegearbeiten sowie Prüfung Standfestigkeit der Grabmale*

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Veränderung gegenüber VJ	*Begründung*
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (524)	+ 194.700 EUR	*aufgrund der Preissteigerungen im Zusammenhang mit der Energiekrise*
Haltung von Fahrzeugen	+ 18.300 EUR	
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (5255)	- 49.500 EUR	*es entfallen die jährlich zusätzlich geplanten Wartungskosten IT Schule (Tablets usw. aus Digitalpakt) – Aufgabe übernimmt ein Mitarbeiter aus der Verwaltung*
Festwerte – Ersatzbeschaffungen (5256)	+24.000 EUR	*es sind mehr Ersatzbeschaffungen in Schulen und Kitas erforderlich*
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (5261)	- 28.000 EUR	*Insbesondere im Bereich Brandschutz sind weniger Aus- und Fortbildungskosten erforderlich*
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (5291)	+ 139.900 EUR	*u.a. 15.500 € Mehraufwendungen im Rahmen E-Government und OZG-Umsetzung, + 45.000 € aus 2022 neu für F-Plan, da nicht mehr übertragbar, + 77.000 € für Flurbereinigungsverfahren (BOV Ballerstedt 50.000 € Sonderkostenbeitrag für Weg W01 (Rochauer Weg) und FlurbVf A14 Krevese 1. Rate 50.000 € für Weg W08 (Schliecksdorf-Flessau)*

Ergebnisplan 2023 - Instandhaltungsmaßnahmen

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 536.100 EUR sinken gegenüber dem Vorjahr (549.200 EUR) um 13.100 EUR.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation im Land, Lieferproblemen und personellen Gründen wurden einige Instandhaltungsmaßnahmen 2022 nicht durchgeführt und für das Haushaltsjahr 2023 neu veranschlagt.

Kostenstelle	Maßnahme aus 2022	Betrag
GS Osterburg	Armaturen für Waschtische austauschen 3.500 EUR, Austausch Rauch-melder 1.000 EUR, Ausgussbecken erneuern 500 EUR, Fallschutzmatten auswechseln 1.700 EUR, Dachluke erneuern Sekretariat 500 EUR	7.200 EUR
GS Flessau	Reparatur Dach Turnhalle 5.000 €, Waschmaschinenanschluss 1.500 EUR	6.500 EUR
Kita Osterburg	Erneuerung der Fußwege im Bereich Außenanlagen 12.000 EUR	12.000 EUR
Hort Osterburg	Fallschutzmatten auswechseln 1.700 EUR	1.700 EUR
Kita Königsmark	Aufschüttung Sammelgrube 800 EUR	800 EUR

Ergebnisplan 2023 - Instandhaltungsmaßnahmen

Kostenstelle	Maßnahme aus 2022	Betrag
Kita Rossau	Fliegengage (8 Fenster, Maßanfertigung) 1.500 EUR, Außenrollos für großen und kleinen Gruppenraum ca. 5.000 EUR	6.500 EUR
Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion	dringende Instandhaltungsmaßnahmen (Mängelbeseitigung Fußboden Sozialtrakt, Kugelstoßanlage, Anzeigetafel)	15.000 EUR
DGH Ballerstedt	Sanierung SW-Leitung WC (Uponalschacht)/ Abgang WC zum Schacht 3.000 EUR, neues Hauswasserwerk 300 EUR, Obertürschließer fehlt 300 EUR,	3.600 EUR
DGH Düsedau	Malerarbeiten 2.500 EUR, Umstellung Saal auf LED 2.000 EUR, Bespannung der Decke für Akustik 3.500 EUR	8.000 EUR
DGH Erxleben	Abluftrohr zurückbauen 750 EUR, Abluftanlage stilllegen 350 EUR, Malerarbeiten in der Küche 500 EUR	1.600 EUR
DGH Storbeck	Sanierung Terrasse 5.800 EUR, Beseitigung Rissbildung unterhalb der Zimmerdecke 1.000 EUR	6.800 EUR
DGH Dequede	Malerarbeiten im DGH 5.000 EUR	5.000 EUR
	gesamt	**74.700 EUR**

Ergebnisplan 2023 - Instandhaltungsmaßnahmen

Instandhaltungsmaßnahmen 2023:

Kostenstelle	Maßnahme 2023	Ansatz 2023
Holzwerkstatt Seggewiesen	Dachinstandhaltung am Sozialgebäude und Tischlerei	12.000 EUR
FFW Walsleben und FFW Zedau	Ausbesserung des Sockels am GH der FFW Walsleben sowie Beseitigung Feuchtigkeitsschäden am GH Zedau	7.000 EUR
GS Osterburg	Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten, Erneuerung Wasserrohre für Spülung der Urinale (Sensorspüler)	12.800 EUR
GS Flessau	Einbau einer Falttür	15.000 EUR
Lindensporthalle	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung	10.000 EUR
Bibliothek	Erneuerung Sanitäranlagen inkl. Fliesenarbeiten; Weiterführung des brandschutztechnischen Umbaus (Wand und Brandschutztür zum Sanitärbereich)	19.000 EUR
Obdachlosen-unterkunft	notwendige Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund von Feuchtigkeit	10.000 EUR
Hallenbad	Überprüfung der Dachbinder	10.000 EUR
Flussbad	Erneuerung der Treppeneinstiegs (rutschsichere Ausführung) in den Fluss, Erneuerung der Beleuchtung und Umrüstung auf LED	5.000 EUR
Bestattungswesen	Instandhaltungsmaßnahmen an den Trauerhallen u.a. am Zaun der Trauerhalle Düsedau	15.000 EUR

Ergebnisplan 2023 - Instandhaltungsmaßnahmen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Instandhaltungsmaßnahmen 2023:

Kostenstelle	Maßnahme 2023	Ansatz 2023
DGH Dobbrun	Malermäßige Instandsetzung	2.500 EUR
DGH Zedau	Instandsetzungsmaßnahmen an Fenster und Fachwerk	5.000 EUR
DGH Ballerstedt	Fassadensanierung 20.000 EUR, Malerarbeiten im Flur 500 EUR	25.000 EUR
DGH Düsedau	Reparaturen (Fliesen, Griffe WC's, Vogelabwehrmaßnahmen Schleppdach, Anlegen Kraftsteckdose - vorbehaltlich einer einfachen technischen Umsetzbarkeit)	2.000 EUR
DGH Flessau	Anschluss an zentrale Abwasserversorgung 30.000 EUR, malermäßige Instandsetzung hinterer Giebel 1.000 EUR	31.000 EUR
DGH Wollenrade	geschätzte Kosten für die Aufstellung eines Gerüstes zur Reinigung der Fassade und Streichen des Ortgangs	6.000 EUR
DGH Krevese	Erneuerung Belag Treppenstufen	1.000 EUR
DGH Polkern	Fliesen-Rückbau, Kosten für Kamerabefahrung zur Ermittlung der Feuchtigkeitsursache	3.000 EUR
DGH Rossau	2 Außenrollos für Schulungsraum	2.500 EUR
	Gesamt	**193.800 EUR**

In Summe ergeben sich somit zu den lfd. Wartungskosten und Unterhaltungsmaßnahmen **268.500 EUR für Instandhaltungsmaßnahmen.**

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

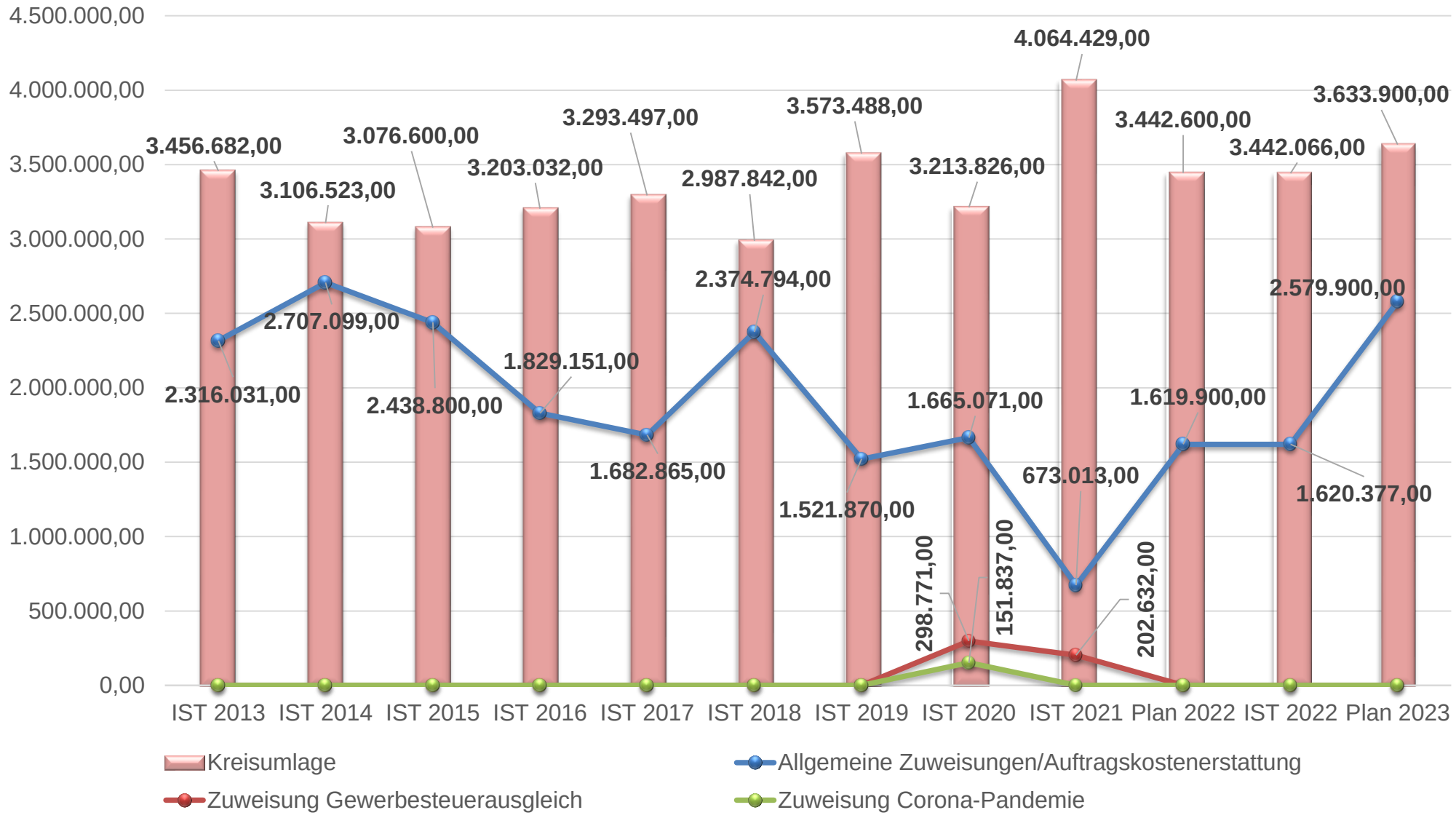
Die Aufwendungen steigen gegenüber 2022 um insgesamt 315.700 EUR.

13	NT-Plan 2022	Plan 2023
Transferaufwendungen	4.512.900 EUR	4.828.600 EUR

Kreisumlage: Hebesatz von **43,9 %** auf **45,5 %** ***- Begründung siehe Folie 6 -***

- Erhöhung der Kreisumlage um 191.300 EUR
- Beiträge an die Unterhaltungsverbände = 365.800 EUR -> demgegenüber auch Anstieg der BWB-Beiträge ***- Folie 21-***
- Gewerbesteuerumlage für 2023 = 455.000 (VJ 335.000 EUR)
- Weitere Transferaufwendungen zahlt die Hansestadt Osterburg (Altmark) in Form von Zuschüssen in Höhe von 308.000 EUR, u.a. in 2023 75.100 EUR Betreiberzuschuss Hallenbad und 132.000 EUR für die Jugendarbeit.
- Aufwendungen für die Kultur- und Traditionspflege in den Ortschaften fallen auch unter Transferaufwendungen und betragen 2022 40.900 EUR und 25.000 EUR für das Stadt- und Spargelfest

Entwicklung der Kreisumlage und Landeszuweisungen



Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen sinken gegenüber 2022 um insgesamt 47.100 EUR.

14	NT-Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.839.200 EUR	1.792.100 EUR

- Beispielsweise Beiträge an Vereine und Verbände, Versicherungsbeiträge, Bürobedarf, Sachverständigen- und Beratungskosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit usw.

- Der Zensus wird per 31.12.2022 beendet und es fallen 2023 keine weiteren Sachausgaben für die Durchführung des Zensus an.

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen sinken gegenüber 2022 um insgesamt 11.300 EUR.

15	NT-Plan 2022	Plan 2023
Zinsen und sonstige Aufwendungen	63.80 EUR	52.500 EUR

- Hierbei handelt es sich u.a. um klassische Zinsaufwendungen, die für 2023 52.500 EUR betragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
  - Zinsaufwendungen an Kreditinstitute 20.500 EUR
  - Verzinsung von Steuererstattungen 12.000 EUR
  - Sonstige Finanzaufwendungen 20.000 EUR
- Die Position sonstige Finanzaufwendungen enthält Zinsaufwendungen für nicht fristgerecht verwendete Fördermittel im Bereich der Städtebauförderung - 20.000 EUR

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

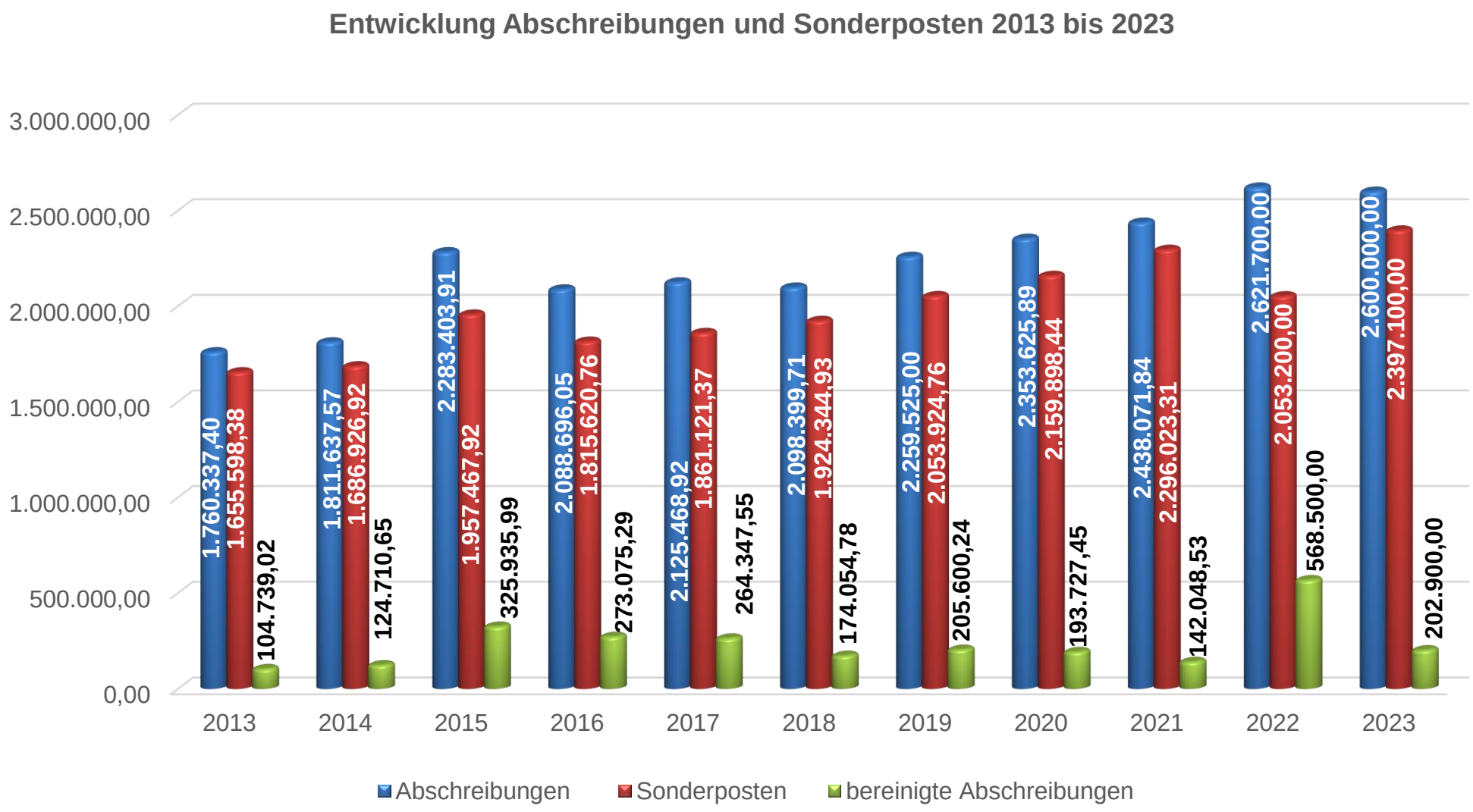
Die Aufwendungen sinken gegenüber 2022 um insgesamt 12.100 EUR.

16	NT-Plan 2022	Plan 2023
Bilanzielle Abschreibungen	2.621.700 EUR	2.600.000 EUR
Korrespondierende Sonderposten	2.053.200 EUR	2.397.100 EUR
Bereinigte Abschreibungen	**568.500 EUR**	**202.900 EUR**

- Die bilanziellen Abschreibungen und korrespondierenden Sonderposten sind auf den einzelnen Kostenstellen geplant.
- Die Schwankungen liegen darin begründet, dass die Abschreibungen und Sonderposten einerseits jährlich durch den Werteverzehr der Vermögensgegenstände sinken, andererseits durch Aktivierungen fertiger Maßnahmen steigen.

Ergebnisplan 2023 - ordentliche Aufwendungen

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



Investitionen 2023

Eine Übersicht zu den gesamten Investitionen (Ein- und Auszahlungen) befindet sich im Haushaltsplan.

Im Finanzplan 2023 sind:

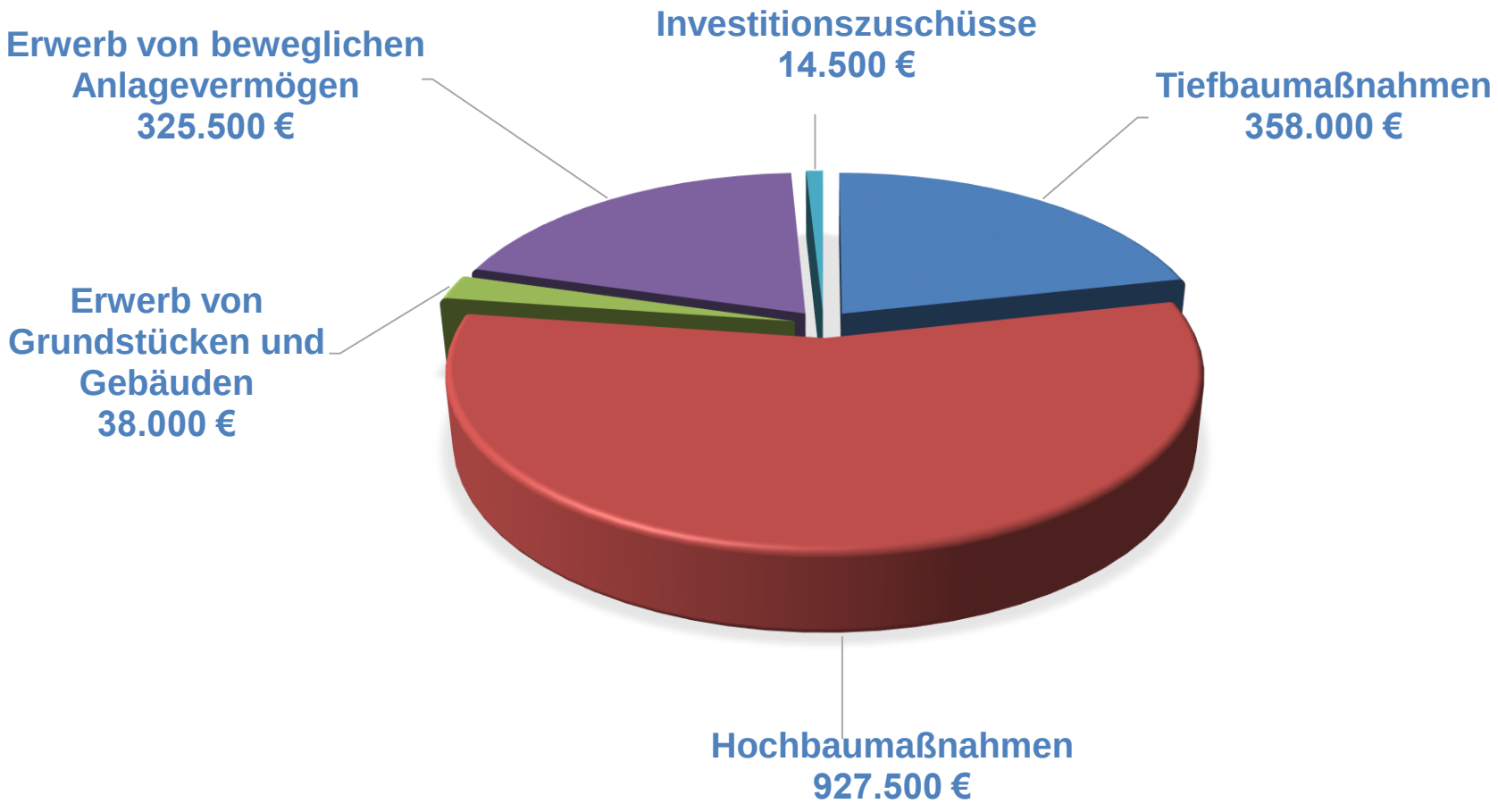
investive Einzahlungen i.H.v. 1.792.200 EUR (davon Investpauschale: 602 TEUR)

und

investive Auszahlungen i.H.v. 1.663.500 EUR

veranschlagt.

Zusammensetzung der Investitionen 2023



Investitionen THH 1

Summe Auszahlungen (78): 745.400 EUR

Summe Einzahlungen (68): 463.200 EUR

Investitionen THH 1

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Allgemeine Bauverwaltung		
11104.001000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Bürodrehstuhl und höhenverstellbarer Schreibtisch (1 MA)* *3x Outdoorsmartphone inkl. Schutzfolie und sturzsicheres Case* *Anschaffung Software AVA-Plan BL 2.000 €*	**- 5.000 EUR**
11104.001001	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Anschaffung Software KBA-Anlage (Schließsystem) zur eigenständigen Programmierung der Schließung*	**- 4.000 EUR**
Kommunale Angelegenheiten		
11104.002.000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Unkrautbürste, Wender/Schwander, Planierhobel (Anbausätze Traktor) für den ländlichen Wegebau*	**- 27.500 EUR**
11104.002000	Ersatzbeschaffungen Kleinstwerkzeug *2023 ff. Jährliche Ersatzbeschaffung*	**- 2.000 EUR**
11104.002000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Motorkettensäge für Baumpflege 550 €, 2x Freischneider je 1.000 €, 2x Rasenmäher je 1.000 €*	**- 4.600 EUR**
11104.002000	Maschinen *Ersatzbeschaffung Rasentraktor für Fahrzeugpool*	**- 7.000 EUR**
11104.002001	Fahrzeuge *Anschaffung Multicar für grünen Bereich*	**- 35.000 EUR**

Investitionen THH 1

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Allgemeine Ausstattung Verwaltungsgebäude		
11105003000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Anschaffung Festzeltgarnituren (Tisch und zwei Bänke) 1.000 €, Kärcher 300 €, Heckenschere 280 €, Ring-Maulschlüsselsatz, Nusskasten 250 €*	**- 1.800 EUR**
11105003000	Betriebsvorrichtungen *Umstellung Schließsystem Amt 10 (in Zusammenhang mit Anschaffung KBA-Software 11104.001/01310000)*	**- 2.000 EUR**
Spielplätze		
36602.001000	Für 2023 keine Mittel veranschlagt, da freiwilliger Aufgabenbereich und nicht prioritär. **Einzahlungen** *Für 2024: 60.000 € noch zu beantragende Investitionszuweisungen vom Land, Förderung 75% über Dorfentwicklung/Gemeinschaftsaufgabe Agarstruktur + Küstenschutz (GAK)*	*Jahr 2024*
	Auszahlungen *2024: Spielplatz - 80.000 € Osterburg und Polkern* *2025: Spielplatz - 10.000 €* *2025: Spielplatz - 10.000 €*	*Jahr 2024 ff.*

Investitionen THH 1

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen		
51101.001000	Investitionszuweisungen vom Land, Abruf der Fördermittel Stadtumbau OST, Fördergebiet „Altstadt“ *2023: Ansatz 195.000 €* *2024: Ansatz 185.400 €* *2025: Ansatz 150.000 €* *2026: Ansatz 0 €*	**195.000 EUR**
51101.001000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen *2023: - 292.500 €* *2024: - 278.000 €* *2025: - 225.000 €* *2026: 0 €*	**- 292.500 EUR**
Gemeindestraßen		
54101.001001	Erwerb Grund und Boden/Vermessungskosten Gemeindestraßen *2023 ff. Sockelbetrag - 5.000 € für anhängige Maßnahmen jahresübergreifend*	**- 5.000 EUR**

Investitionen THH 1

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Gemeindestraßen		
54101.001004	Tiefbaumaßnahmen Radweg Seehäuser Straße ***Einzahlungen – Förderung 75%*** *2025: Ansatz 33.700 €* *2026: Ansatz 225.000 €* **Auszahlungen** *2024: Ansatz -15.000 €* *2025: Ansatz - 30.000 €* *2026: Ansatz - 300.000 €*	*ab Jahr 2024*
54101.001005	Tiefbaumaßnahmen Regenentwässerung OD Flessau/ Nebenanlagen Dorfstr. Flessau **Investitionszuweisungen vom Land, Fördermittel** *2023: Ansatz 155.500 €* *2024: Ansatz 272.500 €* **Auszahlungen** *2023: Ansatz -198.000 €* *2024: Ansatz - 425.400 €*	**155.000 EUR** **- 198.000 EUR**

Investitionen THH 1

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Gemeindestraßen		
54101.001006	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen *anteilige Kosten für Radweg B189 Bau - Anpassung HH-Ansatz aufgrund Preissteigerung im Baugewerbe*	**- 60.000 EUR**
54101.001010	Tiefbaumaßnahme - Radwegebau inkl. Radwegebrücke Walsleben **Einzahlungen** *2024: 95 % Förderung Programm Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Infrastrukturförderung "Tourismus" 569.000 €* **Auszahlungen** *2023: Planungskosten 40.000 €* *2024: Baukosten Radweg inkl. Brücke 559.000 €*	*Jahr 2024* **-40.000 EUR**
54101.001011	Mehrbelastungsausgleich *seit 2022 jährlich 100.500 € Mehrbelastungsausgleich nach § 2 Abs. 2 Satz 2 Mehrbelastungsausgleichverodnung*	**100.500 EUR**
Gemeindebrücken		
54101.002001	Neubau eines Brückenkörpers - Brücke Storbeck/Flessau B030 **Auszahlungen** *2023: Ansatz 30.000 €* *2024: Ansatz 80.000 €* *2025: Ansatz 50.000 €*	**- 30.000 EUR**

Investitionen THH 1

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Straßenbeleuchtung		
54501.001001	Errichtung Straßenbeleuchtung Schwarzer Weg Erxleben **Einzahlungen** *Erschließungsbeiträge 90 %* *Die Baumaßnahme wird erst noch fertiggestellt. Die Beitragserhebung erfolgt erst 2023. Die Einzahlungen aus Beiträge sind neu zu veranschlagen.*	**4.700 EUR**
Bushaltestellen		
54701.001001	Ersatzbauten Bushaltestellen **Investitionszuweisungen** *zu beantragende Förderung für 1 Bushaltestelle lt. Auskunft Landkreis*	**8.000 EUR**
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen *geplante Baukosten für 1 Bushaltestelle in der Einheitsgemeinde*	**- 30.000 EUR**
DGH Erxleben		
57301.035001	Betriebs- und Geschäftsausstattung *abschließbarer Putzmittelschrank 400 €, Unterschrank und Arbeitsplatte 600 €*	**- 1.000 EUR**

Investitionen THH 2

Summe Auszahlungen (78): 128.500 EUR

Summe Einzahlungen (68): 166.600 EUR

Investitionen THH 2

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Steuerung der Kommune		
11101.001000	Konferenztechnik zur Übertragung von Sitzungen *Maßnahme wurde 2022 nicht durchgeführt*	**- 11.300 EUR**
Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie		
11102.001000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *höhenverstellbare Schreibtische, 2 Bürodrehstühle, 2 Garderoben-schränke bzw. Möbel,*	**- 7.100 EUR**
11102.001.002	Umbau, Update und Programmierung Homepage *Umbau, Update und Programmierung der Home der Stadt Osterburg (Umstellung auf Wordpress)*	**- 30.000 EUR**
Allgemeine Ausstattung Verwaltungsgebäude		
11105.003000	jährl. Ersatzbeschaffungen	**- 1.000 EUR**
Grundschule Hainstraße		
21101.001000	Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a. 1 Bürodrehstuhl für Schulleiterin	**- 3.000 EUR**

Investitionen THH 2

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Grundschule Hainstraße		
21101.001.000	Erneuerung der Brandmeldeanlage *Auszahlungen 2022 - 30.000 € -> Ermächtigungsübertragung nach 2023*	*Realisierung 2023*
21101.001003	GS Osterburg - Digitalisierung **Investitionszuweisungen Land** *Fördermittel aus Programm "Digitalpakt" für die Digitalisierung konnten 2022 nicht abgerufen werden, noch nicht verbrauchte Auszahlungen als Ermächtigungsübertragung nach 2023*	**118.700 EUR**
Grundschule Flessau		
21101.002000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *jährl. Ersatzbeschaffungen sowie digitales Infoboard, fahrbarer Bastelpapierwagen, Schränke für Klassenraum*	**- 10.500 EUR**
21101.002000	Betriebsvorrichtungen *Ansatz 2023 ff je 2.000 € für jährl. Ersatzbeschaffungen*	**- 2.000 EUR**
21101.002003	Betriebsvorrichtungen *Herrichtung einer Weitsprunggrube - Maßnahme 2022 nicht umgesetzt*	**- 10.000 EUR**
21101.002004	GS Flessau - Digitalisierung **Investitionszuweisungen Land** *Fördermittel aus Programm "Digitalpakt" für die Digitalisierung konnten 2022 nicht abgerufen werden, noch nicht verbrauchte Auszahlungen als Ermächtigungsübertragung nach 2023*	**47.900 EUR**

Investitionen THH 2

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2022
Kita „Jenny Marx“ Osterburg		
36501.002000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Möbel für 3 Gruppenräume für 8.000 €, neue Schränke und Regale für Abstellraum für 2.000 €, 10 Erzieherstühle für 2.000 €, Akkuschrauber und Flex für 400 €,*	**- 12.400 EUR**
36501.002000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *Staubsauger*	**- 2.000 EUR**
36501.002000	Betriebsvorrichtungen *Gegensprechanlage mit Türöffner am Eingangstor*	**- 6.000 EUR**
36501.002000	Betriebsvorrichtungen *2 Schaukeln, 1 Wippe, 3 Federwipptiere, 2025: ein Spielgerät*	**- 10.000 EUR**
Hort Osterburg		
36501.003000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *2 Schränke für 1.500 €, 3 Pavillons für 400 €, 4 Festzeltgarnituren für 600 € und allgemeine jährliche Ersatzbeschaffungen*	**- 3.500 EUR**
Hort Flessau		
36501.004000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *1 Laptop, 1 Outdoorküche, Fahrzeuge für draußen, Wand- und Standregale für 3 Gruppenräume und allg. Ersatzbeschaffungen*	**- 6.600 EUR**

Investitionen THH 2

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2022
Kita „Kleiner Fratz“ Königsmark		
36501.005000	Allgemeine Ausstattung *Fallschutzmatten im Außenbereich, Turngeräte für drinnen und draußen, Laufgitter, Kleinkindersportkarre, Bollerwagen*	**- 3.600 EUR**
Kita „Zwergenland“ Rossau		
36501.006000	Allgemeine Ausstattung *Laptop, Herd inkl. Backofen, Hängeregisterschrank*	**- 2.400 EUR**
Kita „Die kleinen Strolche“ Walsleben		
36501.007000	Allgemeine Ausstattung *Backofen mit Ceranfeld, Sportgeräte, Wickelauflage für Wickelkommode, Buffetwagen, Wandelemente U3-Bereich, Transportwagen für Sandspielzeug, Doppeltaxi (Fahrzeug), Waschmaschine*	**- 5.300 EUR**
36501.001000	Betriebsvorrichtungen *Bodentrampolin*	**- 1.800 EUR**

Investitionen THH 3

Summe Auszahlungen (78): 12.300 EUR

Summe Einzahlungen (68): 787.400 EUR

Investitionen THH 3

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Amt für Finanzen		
11103.001000	Allgemeine Ausstattung *1 höhenverstellbarer Schreibtisch, 1 Bürodrehstuhl,*	**- 1.600 EUR**
11103.001000	Schnittstellen *Anbindung Schnittstelle DokuFis (Dokumentmanagementsystem) an prodoppik (Finanzsoftware)*	**-3.500 EUR**
11103.001000	Lizenzen *Lizenzschein für Modul Postbox zur elektronischen Versendung von Dokumenten*	**- 3.700 EUR**
Liegenschaftsverwaltung		
11106.001000	Allgemeine Ausstattung *2023 und 2024: je 1 Aktenschrank*	**- 500 EUR**
11106.001001	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *Sockelbetrag und jahresübergreifende Maßnahmen*	**- 3.000 EUR**
11106.001001	Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken *Verkauf Teilfläche Finkenschlag 5.000 €, Teilfläche Krumke 2.200 €, Teilfläche Naumannstr 4.500 €, FFW-Garage Walsleben 600 €, Biesestraße 98.000 € - gesamt = 185.300 € lt. Beschlussfassung durch Stadtrat*	**185.300 EUR**
Steuern, allg. Zuweisungen		
61101.001000	Investitionszuweisung lt. Orientierungsdaten vom 12.10.2022	**602.100 EUR**

Investitionen THH 4

Summe Auszahlungen (78): 773.800 EUR

Summe Einzahlungen (68): 375.000 EUR

Investitionen THH 4

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Allgemeine Sicherheit und Ordnung		
12201.001000	Betriebs- und Geschäftsausstattung *2023 und 2024: 1 Bürodrehstuhl (1MA)*	**- 800 EUR**
Software Meldewesen – Umstellung Meso auf Vois		
12203.001001	Umstellung Meso auf Vois inkl. Schulung *Weiterführung aus 2022, Änderung der Kosten aufgrund Einbindung Rechenzentrum (2022 Ansatz -14.500 €)*	**- 10.000 EUR**
Brandschutz (Feuerwehr)		
12601.001000	Allg. Ausstattung Brandschutz jährliche Ersatzbeschaffung zuzgl. jährlich 8 Lungenautomaten inkl. Maske	**- 11.500 EUR**
12601.001000	Allg. Ausstattung Brandschutz tragbare Feuerlöschpumpe (TS) PFPN 10/1500 zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft in den Ortschaften	**- 15.000 EUR**
12601.001001	Allg. Ausstattung Brandschutz/Digitalfunk *- 10.000 € Erneuerung Lizenzen für Handsprechfunkgeräte, jährliche Ersatzbeschaffung von jeweils 3 FME für die Ortswehren*	**- 12.000 EUR**
12601.001007	2023 ff. Brunnen und Hydranten nach Wichtigkeit in der Einheitsgemeinde	**- 60.000 EUR**

Investitionen THH 4

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Brandschutz (Feuerwehr)		
12601.001009	Planung/ Bau Netzersatzanlage FFW Osterburg *Auszahlungen in 2022 geplant - 200.000 €, Ermächtigungsübertragung nach 2023*	*Jahr 2023*
12601.001004 *Fahrzeuge*	2023 1 MTW für eine Ortsfeuerwehr (nach Priorität)	**- 45.000 EUR**
12601.001004 *Fahrzeuge*	2025 1 HLF 10 – NEU Rüstwagen *Auszahlungen: - 350.000 EUR (Finanzierung über Kreditaufnahme)*	*Jahr 2025*
12601.001006	Brandschutz Gerätehaus Rossau *beantragte Zuwendungen* (2023: **100.000 €**, 2024: **175.000 €** , 2025: **75.000 €**) *2022 - Planungskosten (- 25.000 €)* *2023 und 2024 - Planungskosten bis zur Leistungsphase 8 anteilig Bauüberwachung, Baukosten anteilig* *2023: - 300.000 €, 2024: - 490.000 €* *2025 - Planungskosten einschl. Baunebenkosten, Baukosten anteilig, Außenanlagen/Ausstattung -125.00 €*	**100.000 EUR** **- 300.000 EUR**

Investitionen THH 4

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Brandschutz (Feuerwehr)		
12601.001010	Anbau einer Fahrzeughalle an das Gerätehaus Meseberg *- BGF 145 m² - Planung 2022 erfolgt – Bau in 2023 – Mehrkosten in Höhe von 29.000 € aufgrund Nachtrag und Preissteigerungen*	**- 195.000 EUR**
Brandschutz – Umsetzung/Neuinstallation		
12601.001005	Errichtung einer Sirene in Königsmark Investitionszuweisungen 17.300 € Zahlfluss in 2022 **Auszahlungen**: ***Ermächtigungsübertragung von 2022 nach 2023*** *- 21.000 € gefördert, zusätzl. - 1.000 € für den Rückbau,*	*Realisierung Jahr 2023*
Investitionszuschüsse im Bereich Sport		
42101.001000	Zuschuss Tennisverein für die Sanierung Tennisplatz Nr. 3	**- 14.500 EUR**
Hallenbad		
42401.008000	Umbau Hallenbad Beantragte Fördermittel aus Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der reg. Wirtschaftsstruktur“ (GRW) Förderquote 95%, ***Einzahlungen:*** ***Auszahlungen*** *2023:* 275.000 € *- 110.000 €* *2024:* 323.000 € *- 340.000 €* *2025:* 3.319.200 € *- 3.360.000 €*	**275.000 EUR** **- 110.000 EUR**

Investitionen THH 4

Hallenbad:

Mit der neuen Kostenberechnung des Planungsbüros vom 13.12.2022 (Posteingang 20.12.2022) erhöhen sich die Kosten für das Hallenbad von 4.000.000 EUR auf 4.951.000 EUR.

Produkt/Sachkonto	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Summe
42401.008.68110000 Einzahlungen bisher:	0,00 EUR	275.000 EUR	323.000 EUR	3.192.000 EUR	3.790.000 EUR
42401.008.68110000 Einzahlungen neu:	0,00 EUR	275.000 EUR	323.000 EUR	4.095.400 EUR	4.693.400 EUR
42401.008.78510000 Auszahlungen bisher:	190.000 EUR	110.000 EUR	340.000 EUR	3.360.000 EUR	4.000.000 EUR
42401.008.78510000 Auszahlungen neu:	190.000 EUR	110.000 EUR	340.000 EUR	4.311.000 EUR	4.951.000 EUR
Eigenanteil bisher:	**-190.000 EUR**	**+165.000 EUR**	**-17.000 EUR**	**-168.000 EUR**	**210.000 EUR**
Eigenanteil neu:	**-190.000 EUR**	**+165.000 EUR**	**-17.000 EUR**	**-215.600 EUR**	**257.600 EUR**
	unverändert	unverändert	unverändert	**ÄNDERUNG!**	Erhöhung Eigenanteil von 47.550 EUR auf 247.550 EUR

Investitionen THH 4

Hallenbad Fördermittelantrag/Stellungnahme Kommunalaufsicht:

Mit Schreiben vom 24.10.2022 wurde die Stellungnahme der Kommunalaufsicht für die im Haushaltsplan 2022 geplanten Mittel beantragt. Die positive Stellungnahme der Kommunalaufsicht lag per 09.11.2022 vor.

Am 22.12.2022 wurde der Fördermittelantrag für das Hallenbad beim Fördermittelgeber mit den neuen Zahlen aus der Kostenberechnung vom 13.12.2022 gestellt.

Anschließend war eine überarbeitete Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Antragstellung erforderlich, welche mit Datum vom 12.01.2023 per Mail und anschließend per Post zur Kommunalaufsicht versandt wurde. Die Antwort steht derzeit noch aus.

Eine Anpassung der Planansätze im Rahmen der laufenden Beschlussfassung zum Haushalt 2023 ist nicht vorgesehen. Durch die Mehrein-/auszahlungen verbleibt ein zusätzlicher kommunaler Eigenanteil von 47,6 TEUR (951,0 TEUR – 903,4 TEUR) der durch Kürzungen an folgenden Investitionsmaßnahmen in 2025 gedeckt werden soll:

Investitionen THH 4

Produkt/Sachkonto	Ansatz 2025 lt. Haushaltsplanung 2023	Ansatz 2025 neu (Anpassung nächste Planung)
Deckung 1: Maßnahme-Nr. : 54701001001 - Ersatzbauten Bushaltestellen		
5470100168120000 Zuweisungen vom LK für den Bau einer Bushaltestelle	8.000,00 EUR	0,00 EUR
5470100178530000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	30.000,00 EUR	0,00 EUR
Eigenanteil:	22.000,00 EUR	**Einsparung 22.000,00 EUR**
Deckung 2: Maßnahme-Nr. : 12601001007 - Brandschutz - Brunnen und Hydranten		
1260100178520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000,00 EUR	34.400,00 EUR
Eigenanteil:	60.000,00 EUR	**Einsparung 25.600,00 EUR**
Gesamteinsparung:	**Deckung 1+2:**	**47.600,00 EUR**

Mit der nächsten Haushaltsplanung 2024 werden die Planansätze entsprechend angepasst. Durch die Einsparungen in Höhe von 47.600,00 EUR kann der höhere Eigenanteil in 2025 gedeckt werden.

Investitionen THH 5

Summe Auszahlungen (78): 3.500 EUR

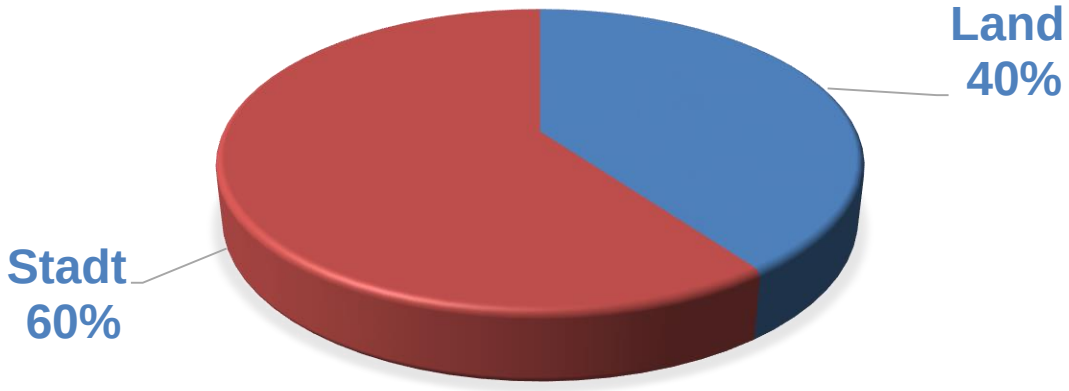
Summe Einzahlungen (68): 0 EUR

Investitionen THH 5

Maßnahme-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Ansatz 2023
Stadt- und Kreisbibliothek		
27201.001000	Allg. Ausstattung *2025: Ansatz jährlich 500 EUR*	**- 500 EUR**
Tourismus		
57101.001002	Naturlehrpfad Rossau *Für 2023 und 2025 weitere Elemente für den Naturlehrpfad Rossau*	**- 3.000 EUR**

Darstellung Investitionen Stadt - Land

Verhältnis Stadt - Land 2023:



Für 2023 sind die größten Investitionen im Bereich Land mit 40.000 € Planungskosten für den Lückenschluss Radweg inklusive Radwegebrücke in Walsleben und mit 30.000 € Planungskosten für den Neubau des Brückenkörpers der Brücke B030 Storbeck/Flessau. Als weitere große Maßnahme in Flessau sind die Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt zu nennen, welche im Zusammenhang mit dem Bau der Regenentwässerung durch den Wasserverband Osterburg-Stendal erneuert werden sollen. Dafür wurden 198.000 € in 2023 und 425.400 € in 2024 veranschlagt. Demgegenüber sollen Fördermittel in Höhe von 427.500 € beantragt werden.

Stellenplan

Der Stellenplan gibt Auskunft über alle in der Hansestadt Osterburg (Altmark) vorhandenen Stellen. Diese sind nicht identisch mit der tatsächlichen Besetzung. Die tatsächliche Besetzung wird jeweils zum 30.06. des Vorjahres ausgewiesen.

Teil		Anzahl Stellen HH 2023 insgesamt	Anzahl Stellen Vorjahr 2022 insgesamt	Tatsächlich besetzt 30.06. des Vorjahres	Erläuterung
Teil A: Beamte Kernverwaltung		2	2	1,95	Änderung tatsächliche Besetzung ggü. VJ aufgrund Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit
Teil B: Tarifbeschäftigte		98,623	99,163	89,826	
davon:	Kernverwaltung:	32,89	32,68	*30,63*	+ 0,21 VK Neueinstellungen Beschluss Nr. III/2022/379
	Nachgeordnete Einrichtungen:	61,9	60,89	*55,316*	Erhöhung Stellenanteil für MA im technischen Bereich (kommunale Angelegenheiten) sowie gering-fügige Erhöhung Stellenanteil Erzieher (Brandschutzerzieher)
	Nachrichtlich Jobcenter:	3,88	3,88	*3,88*	unverändert zum VJ
	Nachrichtlich Zensus:	0	1,75	*0,00*	Zensus beendet
	Summe:	**100,623**	**101,163**	**91,776**	
Teil B: Auszubildende		3,00	3,00	*3,00*	unverändert zum VJ

ausgewählte Anlagen zum Haushalt

Anlage 1 - Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 2 - Rücklagenübersicht

Anlage 3 - Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 6 - Haushaltsvermerke

Anlage 7 - Beteiligungsbericht

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

		Stand zu Beginn deslaufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Planjahr)
		Euro	
1.	**Anleihen**	0,00	0,00
2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik**		
2.1	Laufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
2.2	Laufzeit mehr als einem bis zu fünf Jahren	0,00	0,00
2.3	Laufzeit mehr als fünf Jahre	1.270.436,74	1.396.901,41
3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**		
3.1	Laufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
3.2	Laufzeit mehr als einem bis zu fünf Jahren	0,00	0,00
3.3	Laufzeit mehr als fünf Jahre	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	0,00	0,00
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**	979.931,79	622.301,81
6.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	0,20	307.675,04
7.	**sonstige Verbindlichkeiten**	811.457,24	365.771,23

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

		Stand zu Beginn des laufenden HH-jahres (Vorjahr)	Stand zu Beginn des laufenden HH-jahres (Planjahr)
		Euro	
1.	**Rücklagen**		
1.1	**Rücklage aus Eröffnungsbilanz**		
	vorl. 31.12.2021	31.680.307,79	31.680.307,79
	Zwischensumme:	**31.680.307,79**	**31.680.307,79**
1.2	**Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)**		
	geprüft 31.12.2013	399.664,15	399.664,15
	geprüft 31.12.2014	1.329.393,24	1.329.393,24
	vorl. 31.12.2015	1.806.231,66	1.806.231,66
	vorl. 31.12.2016	- 45.902,75	- 45.902,75
	vorl. 31.12.2017	591.295,16	591.295,16
	vorl. 31.12.2018	1.280.227,53	
	vorl. 31.12.2019	561.054,58	561.054,58
	vorl. 31.12.2020	998.066,67	998.066,67
	vorl. 31.12.2021	- 2.106.116,09	- 2.106.116,09
	voraussichtlich 31.12.2022		3.000.000,00
1.3	**Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsjahren)**		
	31.12.2013	257.992,14	257.992,14
	31.12.2014	15.957,17	15.957,17
	vorl. 31.12.2015	29.586,04	29.586,04
	vorl. 31.12.2016	-	-
	vorl. 31.12.2017	527,85	527,85
	vorl. 31.12.2018	- 56.036,04	- 56.036,04
	vorl. 31.12.2019	- 528,00	- 528,00
	vorl. 31.12.2020	-	-
	vorl. 31.12.2021	-	-
	voraussichtlich 31.12.2022	-	-
	Zwischensumme	**5.061.413,31**	**8.061.413,31**
2.	**Sonderrücklagen**		
2.1	Kapitalzuschüsse nach § 34 Abs.5 KomHVO	-	-
2.2	für andere Zwecke	-	-
	gesamt	**36.741.721,10**	**39.741.721,10**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilplänen)	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
	Haushaltsjahr	ersten	zweiten	dritten
	(Planjahr)	dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
	Euro			
1	2023	2024	2025	2026
Teilhaushalt 1				
51101001000 - Städtebau	503.000	278.000	225.000	0
54101001005 - Regenentwässerung OD Flessau/Nebenanlagen	425.400	425.400	0	0
54101001010 - Radwegebau inkl. Radwegebrücke Walsleben	559.000	559.000	0	0
Zwischensumme Teilhaushalt 1	***1.487.400***	***1.262.400***	***225.000***	***0***
Teilhaushalt 4				
12601001006 - Bau Gerätehaus Rossau	615.000	490.000	125.000	0
12601001004 - Fahrzeug HLF10 / GW ohne Ausstattung	350.000	0	350.000	0
42401008000 - Hallenbad	3.700.000	340.000	3.360.000	
Zwischensumme Teilhaushalt 4	***4.665.000***	***830.000***	***3.835.000***	***0***
Summe	**6.152.400**	**2.092.400**	**4.060.000**	**0**
Nachrichtlich:				
in künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	350.000	0

Übersicht über die Haushaltsvermerke

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Nr.	THH	Kosten-stelle	Bezeichnung	Sach-konto	Bezeichnung	Maßnahme	Ansatz 2023	Haushaltsvermerk
1	02	28101.001 bis 28101.011	Kultur- und Traditionspflege	5318/7318	Zuschüsse an übrige Bereiche (Ortschaftsratsmittel)	Ortschaftsratsmittel	gesamt 40.900 €	Die nicht verwen-deten Mittel sind in das Folgejahr übertragbar.
2	01	11104002	Holzwerkstatt Seggewiesen	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Dachinstandhaltung am Sozialgebäude und Tischlerei	12.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
3	04	12601001	FFW Wals-leben und FFW Zedau	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Ausbesserung des Sockels am GH der FFW Walsleben sowie Beseitigung Feuchtigkeitsschäden am GH Zedau	7.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
4	02	21101001	GS Osterburg	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Maler- und Fußbodenbelags-arbeiten, Erneuerung Wasser-rohre für Spülung der Urinale (Sensorspüler)	12.800,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
5	02	21101002	GS Flessau	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Einbau einer Falttür in der	15.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
6	04	21102001	Lindensport-halle	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung	10.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar

Übersicht die Haushaltsvermerke

Nr.	THH	Kosten-stelle	Bezeichnung	Sach-konto	Bezeichnung	Maßnahme	Ansatz 2023	Haushaltsvermerk
7	05	27201001	Bibliothek	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Erneuerung Sanitäranlagen inkl. Flie-senarbeiten; Weiterführung des brand-schutztechnischen Um-baus (Wand und Brandschutz-tür zum Sanitärbereich)	19.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
8	04	31501001	Obdachlosen-unterkunft	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	notwendige Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund von Feuchtigkeit	10.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
9	04	42401008	Hallenbad	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Überprüfung der Dachbinder	10.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
10	04	42401009	Flussbad	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Erneuerung der Treppeneinstiegs (rutschsichere Ausführung) in den Fluss, Erneuerung der Beleuch-tung und Umrüstung auf LED	5.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
11	04	55301001	Bestattungs-wesen	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Instandhaltungsmaßnahmen an den Trauerhallen u.a. am Zaun der Trauerhalle Düsedau	15.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahm-e sind in das Fol-gejahr übertragbar
12	01	57301021	DGH Dobbrun	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Malermäßige Instandsetzung	2.500,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar
13	01	57301022	DGH Zedau	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Instandsetzungsmaßnahmen an Fenster und Fachwerk	5.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnah-me sind in das Fol-gejahr übertragbar

Übersicht die Haushaltsvermerke

Nr.	THH	Kosten-stelle	Bezeichnung	Sach-konto	Bezeichnung	Maßnahme	Ansatz 2023	Haushaltsvermerk
14	01	57301025	DGH Ballerstedt	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Fassadensanierung 20.000 EUR, Malerarbeiten im Flur 500 EUR	25.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar
15	01	57301030	DGH Düsedau	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Reparaturen (Fliesen, Griffe WC's, Vogelabwehrmaßnahmen Schleppdach, Anlegen Kraftsteckdose - vorbehaltlich einer einfachen technischen Umsetzbarkeit)	2.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar
16	01	57301040	DGH Flessau	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Anschluss an zentrale Abwasserversorgung 30.000 EUR, malermäßige Instandsetzung hinterer Giebel 1.000 EUR	31.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar
17	01	57301044	DGH Wollenrade	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	geschätzte Kosten für die Aufstellung eines Gerüstes zur Reinigung der Fassade und Streichen des Ortgangs	6.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar
18	01	57301055	DGH Krevese	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Erneuerung Belag Treppenstufen	1.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar
19	01	57301057	DGH Polkern	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Fliesen-Rückbau, Kosten für Kamerabefahrung zur Ermittlung der Feuchtigkeitsursache	3.000,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar

Übersicht die Haushaltsvermerke

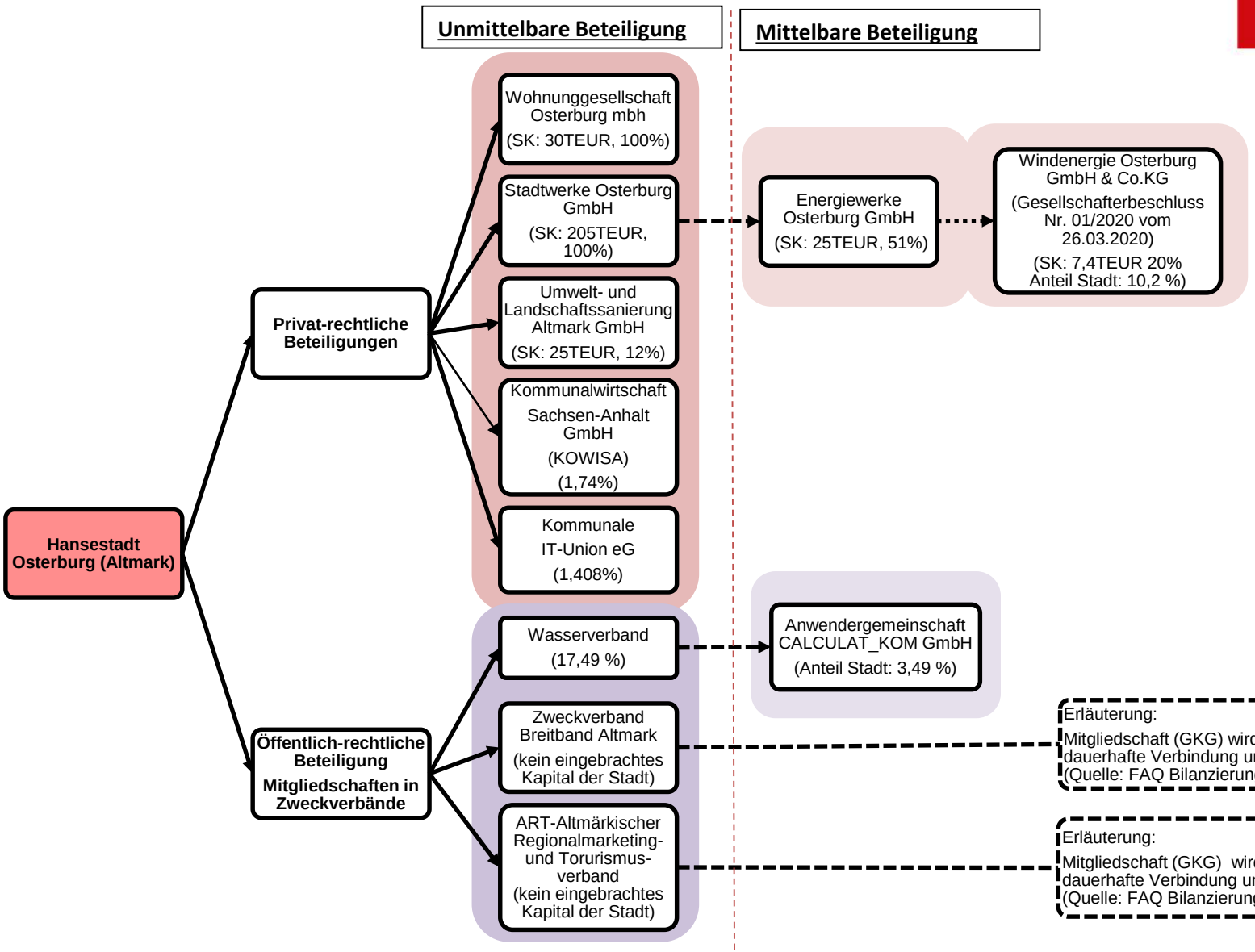
Nr.	THH	Kosten-stelle	Bezeichnung	Sach-konto	Bezeichnung	Maßnahme	Ansatz 2023	Haushaltsvermerk
20	01	57301060	DGH Rossau	5211/7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 Außenrollos für Schulungsraum	2.500,00 €	Die geplanten Mittel für diese Maßnahme sind in das Folgejahr übertragbar
21	04	12601001	Brandschutz (Feuerwehr)	78510000	Hochbaumaßnahmen	12601001006 - Bau Gerätehaus Rossau	300.000,00 €	Die Investitionsmaßnahme darf nur bei Bewilligung von Förder-mitteln begonnen werden.
22	04	42401008	Hallenbad	78510000	Hochbaumaßnahmen	42401008000 - Hallenbad - Verbesserung der technischen Infrastruktur und baulichen Anlagen Hallenbad	110.000,00 €	Die Investitionsmaßnahme darf nur bei Bewilligung von Fördermitteln begonnen werden.
23	01	54101001	Gemeinde-straßen	78520001	Tiefbaumaßnahmen	4101001005 - Regenentwässerung OD Flessau/Nebenanlagen Dorfstraße Flessau	198.000,00 €	Die Investitionsmaßnahme darf nur bei Bewilligung von Fördermitteln begonnen werden.
24	01	54101001	Gemeinde-straßen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	54101001010 - Radwegebau inkl. Radwegebrücke Walsleben	40.000,00 €	Die Investitionsmaßnahme darf nur bei Bewilligung von Fördermitteln begonnen werden.
25	01	54701001	Bushalte-stellen	78510001	Tiefbaumaßnahmen	54701001001 - Ersatzbauten Bushaltestellen	30.000,00 €	Die Investitionsmaß-ahme darf nur bei Bewilligung von Fördermitteln begonnen werden.

Übersicht Beteiligungen

per 31.12.2021

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Wir leben Land



Hansestadt Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Beteiligungen

Zusammenfassung der Kennzahlen

Beteiligung 31.12.2021	Bilanz-summe in TEUR	Eigen-kapital in TEUR	Eigen kapital-quote v.H.	Anlage-vermögen in TEUR	Verbind-lichkeiten ggü. Kredit-instituten in TEUR	Umsatz-erlöse in TEUR	Jahres-ergebnis in TEUR
Wohnungs-gesellschaft Osterburg mbH	13.114	10.528	80,2	12.3	2.5	2.039	146
Stadtwerke Osterburg GmbH	1.932	1.495	77,4	1.668	299	1.028	- 62
Umwelt- und Landschafts-sanierung Altmark GmbH per 31.12.2020	487	281	58	237	177	1.315	51
Energiewerke Osterburg GmbH	141	92	64	92	46	43	11
Wasserverband Stendal-Osterburg	11.853	911	8	10.507	10.2016	1.784	589

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Haushaltsplan 2023

24.01.2023

Danke für ihre Aufmerksamkeit